

# Kahlaer Nachrichten



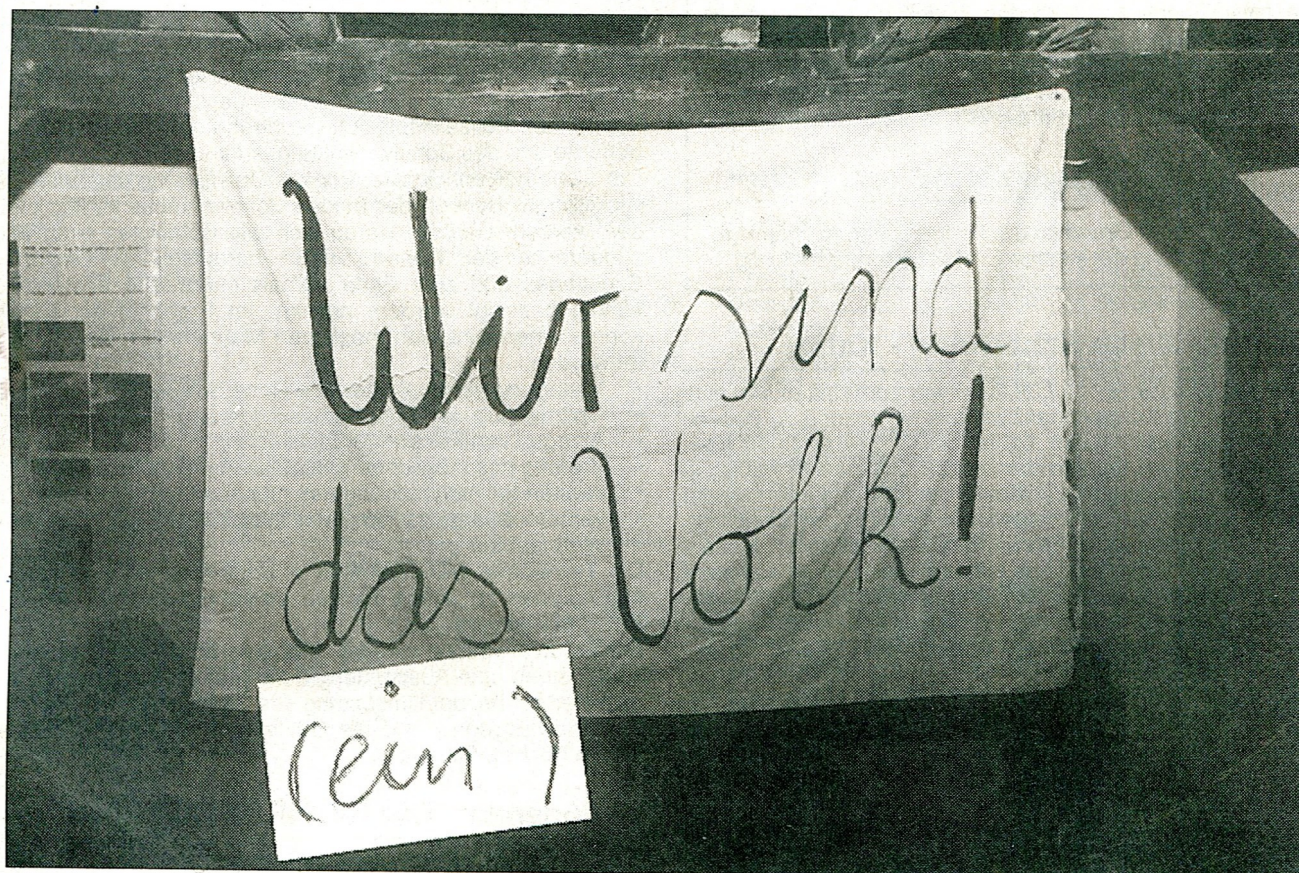
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 11

Donnerstag, den 28. September 2000

Nummer 19

## 10 Jahre Deutsche Einheit



3. Oktober 2000



## Nachrichten aus dem Rathaus

### 10 Jahre Deutsche Einheit

Im Jahre 1989 begann mit dem Ruf der Bevölkerung der DDR „Wir sind das Volk“, die jetzt noch von allen bewunderte, friedliche Revolution. Schon wenige Wochen später wurde aus diesem machtvollen Bekenntnis die Forderung formuliert,

#### „Wir sind ein Volk“.

Heute, 10 Jahre nach der Wiederherstellung der Deutschen Einheit wurden wir in Sydney, anlässlich der Olympischen Spiele an diese Vorgänge, fast pünktlich zum Jubiläum, daran erinnert. Im letzten getrennt lebenden Land, aus den Nachwirkungen des dritten Weltkrieges und des daran folgenden „Kalten Krieges“ marschierten die Mannschaften als Süd- und Nordkorea hinter einer Fahne gemeinsam in das Olympiastadion ein. Das diktatorische Regime in Nordkorea hat das Land an den Rand des Ruins getrieben. Zu hoffen bleibt, dass mit diesem symbolischen Akt auch in Korea eine friedliche Wende stattfinden kann und beide Landesteile einer Wiedervereinigung entgegenstreben können. Die Deutsche Einheit hat für uns Ostdeutsche Bundesländer einen dramatischen Wechsel der gesellschaftlichen Verhältnisse und der gesetzlichen Grundlagen gebracht. Die Vollendung der inneren Einheit bleibt weiter Ziel und Tagesordnung für das tägliche Leben. Mit dem Optimismus des Jahres der politischen Wende können wir auch weiterhin diesen Prozess täglich weiterführen. Der Tag der Deutschen Einheit eröffnete auch den Weg für eine Partnerschaft zur Stadt Schorndorf. Nach den langjährigen Verbindungen der Kirchgemeinden aus Schorndorf und Kahla, führten die Kontakte im Jahre 1990 dazu, dass zwischen beiden Städten eine Partnerschaft geschlossen wurde, die im nächsten Jahr auch ihr 10jähriges Jubiläum feiert. Mit besonderer Freude registrieren wir deshalb, dass diese Partnerschaft vor allen auch die Kinder und Jugendlichen unserer beiden Städte erreicht hat. Gegenseitige Besuche von Schulklassen, wie sie derzeit gerade in Kahla am Gymnasium stattfinden, bilden so die Grundlage des gegenseitigen Kennenlernens und Verstehens der Probleme des anderen. In Abwandlung eines Sprichwortes, „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“, gilt für unsere Partnerschaft wie für den Prozess der Deutschen Einheit, wohl mehr

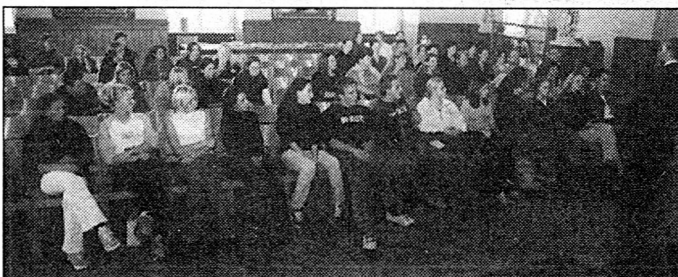
#### „Schweigen ist Silber - Miteinander Reden ist Gold“.

Gerade aus diesem Grund ist die Partnerschaft mit dem Prozess der Vollendung der inneren Einheit besonders wichtig.

### Schüleraustausch Schorndorf - Kahla

In der Woche vom 18.09. - 23.09.2000 war zum dritten Mal eine Schülergruppe des Burggymnasiums aus Schorndorf zu Besuch im Leuchtenburg-Gymnasium Kahla. Je 10 Schülerinnen bzw. Schüler der zehnten Klassen der beiden Gymnasien haben in dieser Woche den Unterricht in Kahla besucht und interessante Ausflüge unternommen. Sie haben die Feengrotten besichtigt, sich vom Panoramabild in Frankenhausen faszinieren lassen, Barbarossa auf seinem Stuhl besucht und die Landeshauptstadt Erfurt unsicher gemacht. Am Samstag fahren die Schorndorfer mit vielen Eindrücken und neuen Freunden wieder nach Hause.

#### Schülergruppe Burggymnasium Schorndorf



Prof. Dr. Hellwig begrüßte die Schüler aus der Partnerstadt Schorndorf und die österreichischen Schüler aus Kärnten.

## Miteinander leben - voneinander lernen

### Schulpartnerschaft: Schüler der Regelschule Kahla bekamen Besuch aus Österreich

Die Kahlaer Schüler der J.-W.-Heimbürge Schule begannen das Projekt im April mit einem Besuch in Österreich. 16 Schülerinnen waren eine Woche lang in Kärnten und besuchten die Schülerinnen der Landwirtschaftlichen Fachschule in Eberndorf. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten haben sie miteinander gekocht und gebastelt, diskutiert und gelacht. Bei Ausflügen haben sie sowohl die Kärntner Berge als auch die Landeshauptstadt Klagenfurt und den Lindwurm kennen gelernt. Nach einem Lagerfeuer und einer abschließenden Wanderung zum Klopeinensee war der Abschied nicht leicht.

Am 17. September 2000 kamen die Schülerinnen zum Gegenbesuch nach Kahla. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter, Herrn Harald Weise, lernten wir die Stadt Kahla kennen, über die uns Herr Beigeordneter Prof. Dr. Hellwig einiges erzählte. Am Nachmittag begleiteten die Österreicherinnen die Kahlaer Schüler nach Hause um den Alltag kennen zu lernen. In den darauffolgenden Tagen gab es verschiedene Projekte. Die Schüler lernten die Thüringer Küche kennen, sie übten sich im Töpfern und Porzellan bemalen, haben gemeinsam Brot gebacken und Apfelsaft gepresst sowie ein Selbstbehauptungstraining absolviert. An den Nachmittagen lernten wir Jena kennen, machten eine Schlauchboottour und eine Wanderung zur Leuchtenburg.

Nach einer anstrengenden aber auch sehr interessanten Woche fiel die Trennung sehr schwer. Es war ein gelungenes Projekt in dem wir viel voneinander gelernt haben.

Sindy Ullrich, Kahla

Dolores Schneider, Eberndorf

### Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geplant

Am 14.09.2000 fand eine Beratung zum Thema Verkehrssicherheit im Bereich Hohe Straße/Am Langen Bürgel auf Veranlassung der Stadtverwaltung Kahla statt.

An dieser Veranstaltung nahmen Vertreter der Regelschule „J. W. Heimbürge“, des staatlichen Gymnasiums, der Polizeistation Kahla, der Polizeiinspektion Stadtroda, der Straßenverkehrsbehörde und des Schulverwaltungsamtes teil.

Die Sicherheit der Schüler und die Optimierung der Verkehrsabwicklung im Bereich der beiden Schulen muss künftig verbessert werden. Darüber waren sich alle Beteiligten einig. Insbesondere in der Hohen Straße herrschen zu Beginn des Schultages und zum Ende oftmals chaotische Zustände, die künftig beseitigt werden müssen. Im Ergebnis der Beratung konnte eine Reihe von möglichen Maßnahmen herausgearbeitet werden:

- Verlegung der Bushaltestelle Hohe Straße
- Optimierung der Verkehrsbeschilderung
- Anlegen von Fußgängerüberwegen
- Prüfung des möglichen Einsatzes von Schülerlotsen
- verstärkte Überwachung des ruhenden Verkehrs
- verstärkte Überwachung der Geschwindigkeit im gesamten Wohngebiet

Die Teilnehmer waren sich einig, dass nur die Gesamtheit der Maßnahmen zu einem für alle Verkehrsteilnehmer spürbaren Erfolg führen wird.

Die Stadtverwaltung wird als nächsten Schritt mit dem Nahverkehrsbetrieb eine Abstimmung durchführen, da dieser ein wichtiger Partner bei der Umsetzung des Konzeptes ist.

Über das Ergebnis und die Umsetzung weiterer Maßnahmen wird in Kürze berichtet.

### Millionenaufträge für PIKUMAG

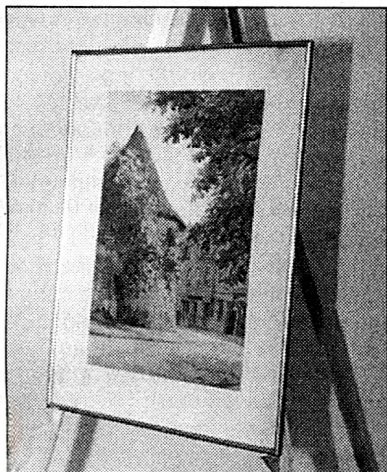
Gegen stärkste Konkurrenz erhielt die PIKUMAG Magnetbodenbeläge GmbH in Kahla Aufträge für zwei Großprojekte in München und Stuttgart. Die Bestellungen umfassen ein Auftragsvolumen von über DM 1,0 Mio. Nach anfänglicher Zurückhaltung seitens der Teppichindustrie ist nunmehr bei den Marktführern ein massiver Einsatz für magnetisch haftende Bodenbeläge erkennbar.



Mit der Automobilindustrie laufen Verhandlungen zur Lieferung von Autoteppichen für mehrere neue Automodelle. Das zu erwartende Gesamtauftragsvolumen hierfür beträgt mehrere Mio. DM. Weitere Aufträge für diverse Großobjekte stehen in Kürze an.

Nach Überwindung von diversen Anfangsschwierigkeiten hat sich PIKUMAG nunmehr "freigeschwommen" und ist auf der Suche nach weiteren qualifizierten Produktionsmitarbeitern. Mittelfristig werden insbesondere für die mindestens 5 Jahre laufenden Automobilaufträge weitere 10 bis 15 Arbeitsplätze zu belegen sein.

## Kahlaer Heimatgesellschaft



Die Kahlaer Heimatgesellschaft plant die Eröffnung einer kleinen Galerie im Rathaussaal vom 14. Oktober bis 05. November 2000. Vorgestellt werden sollen Bilder Kahlaer Künstler. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat der Stadtverwaltung, um ihre Bilder anzumelden.

## Entsorgung der "Gelben Säcke"

im Monat Oktober 2000

### Tour 1:

#### Abfuhrbezirk 1

Oberbachweg  
Parnitzberg  
F.-Ebert-Str.  
Siedlung am Oberbach  
Querstraße  
Friedensstraße  
Schönblick

#### Abfuhrbezirk 2

Bibraer Landstraße  
(bis Heinketal)  
An der Ziegelei  
Wiesenweg  
Am Alten Gericht  
Heerweg  
Birkenhain  
Greudaer Weg  
Am Stein

Im Camisch  
Schindlertal  
Zwabitzer Weg

#### Abfuhrbezirk 3

Bachstraße  
Alexandrastraße  
Marktpforte  
Schillerstraße  
Dammweg  
Fabrikstraße  
Oststraße

Brückenstraße  
Rodaer Straße  
Privatstraße  
Tunnelweg  
Neustädter Straße  
Am Plan

Ascherhütte  
E.-Härtel-Weg  
Lindiger Straße  
(bis Abzw. Kleineutersd.)  
Löbschützer Grundweg  
Am Anger

Am Lichtenberg  
Steinweg  
Am Storchenheim

#### Abfuhrbezirk 4

K.-Liebknecht-Platz  
Margarethenstraße  
Roßstraße  
R.-Breitscheid-Straße  
A.-Bebel-Straße  
Burg  
Markt  
Jenaische Straße  
J.-Walter-Platz

#### Abfuhrbezirk 5

Rudolstädter Straße  
Walkteich  
Gerberstr. bis Bad  
Saalstraße  
Heimbürgerstraße  
Töpfergasse



**Abfuhrbezirk 7**  
Ch.-Eckardt-Str.  
E.-Thälmann-Straße  
Bahnhofstraße  
Ölwiesenweg  
Jahnstraße

**Abfuhrbezirk 8**  
Schulstraße  
Hohe Straße  
H.-Koch-Straße  
Gartenstraße  
Bergstraße  
Grabenweg

**Tour 1 wird entsorgt am: Donnerstag, den 12. Oktober 2000**

### Tour 2:

**Abfuhrbezirk 9**  
F.-Lehmann-Straße  
Moskauer Straße  
R.-Denner-Straße  
Am Langen Bürgel  
Schorndorfer Straße

**Abfuhrbezirk 10**  
Eichicht  
Rollestraße  
Am Kreuz  
Gabelsberger Straße  
Turnerstraße

**Tour 2 wird entsorgt am: Freitag, den 13. Oktober 2000**

## Die stadteigene Wohnbaugesellschaft bietet an

### Wohnungsangebote:

Sanierte Altbauwohnungen mit schönen und hellen Räumen, gefliesten Bädern/WC's, Gasetagenheizung, Stellplatz für Pkw, Keller, Wäscheplatz und großem Hofbereich. Garagenvermietung möglich.

#### Bahnhofstraße 1

##### Seite Bahnhofstraße

#### EG 3RWE

Größe: 105 qm  
Grundmiete: 700,00 DM  
Betriebskosten-vorausz.: 150,00 DM  
**Gesamtmiere: 850,00 DM**

#### 1. OG 2RWE

Größe 65 qm  
Grundmiete: 450,00 DM  
Betriebskosten-vorausz.: 90,00 DM  
**Gesamtmiere: 540,00 DM**

#### 1. OG 3RWE

Größe: 115 qm  
Grundmiete: 750,00 DM  
Betriebskosten-vorausz.: 150,00 DM  
**Gesamtmiere: 900,00 DM**

#### II. OG 2RWE

Größe 55 qm  
Grundmiete: 420,00 DM  
Betriebskosten-vorausz.: 80,00 DM  
**Gesamtmiere: 500,00 DM**

#### II. OG 3RWE (ab 01.11.2000 möglich)

Größe: 115 qm  
Grundmiete: 750,00 DM  
Betriebskosten-vorausz.: 150,00 DM  
**Gesamtmiere: 900,00 DM**

#### Bahnhofstraße 1

##### Seite Bachstraße

#### II. OG 4RWE

Größe: 80 qm  
Grundmiete: 600,00 DM  
Betriebskosten-vorausz.: 120,00 DM  
**Gesamtmiere: 720,00 DM**

#### DG 2RWE

Größe 80 qm  
Grundmiete: 600,00 DM  
Betriebskosten-vorausz.: 120,00 DM  
**Gesamtmiere: 720,00 DM**

#### Bahnhofstraße 7

##### I. OG 3 1/2 RWE

Größe: 71,60 qm  
Grundmiete: 550,00 DM  
Betriebskosten-vorausz.: 120,00 DM  
**Gesamtmiere: 670,00 DM**

**Wohnbaugesellschaft Kahla mbH**

**Oberbachweg 14b**

**07768 Kahla**

**Frau Steudtel, Tel.: 036424/23055 oder 22347**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Vor Feiertag geschlossen

Die Stadtverwaltung Kahla bleibt am Montag, dem 02. Oktober 2000, vor dem Tag der Deutschen Einheit, geschlossen. Sprechtag in der 40. Kalenderwoche ist damit Donnerstag, der 04. Oktober 2000, zu den üblichen Öffnungszeiten bis 18.00 Uhr.

Leiter Hauptamt

## Förderrichtlinie

### zur Bezuschussung von sozialen Leistungen in Trägerschaft von Wohlfahrtsverbänden

1. Die Freien Träger haben jährlich im voraus bis 30.10. Anträge auf Projektförderung bei der Stadt Kahla zu stellen. Die Stadt Kahla fördert diese Projekte im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Kahla in Höhe von maximal ein Drittel der Gesamtkosten.
2. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Empfehlung des Sozialausschusses durch den Stadtrat.
3. Die Originalrechnung der Maßnahme sind bis spätestens 30.06. des Folgejahres nach Maßnahmenende bei der Stadtverwaltung Kahla zur Prüfung einzureichen.
4. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.
5. Bei nicht zweckentsprechender Verwendung der ausgereichten Mittel bzw. bei nicht Vorlage der geforderten Verwendungsnachweise behält sich die Stadt vor, den Zuschuß ganz oder teilweise zurückzufordern.
6. Die Bezuschussung ist in Form eines Bescheides an den jeweiligen Freien Träger auszureichen.
7. Für das Haushaltsjahr 2000 wird als Stichtag für die Einreichung der Anträge 4 Wochen nach Beschluß der Förderrichtlinie angenommen.
8. Die Auszahlung der Mittel kann erst nach Rechtskraft des Haushaltes der Stadt Kahla erfolgen.

Kahla, den 29. Juni 2000

Leube  
Bürgermeister

### Anzeigepflicht von öffentlichen Vergnügungen

Entsprechend Ordnungsbehördengesetz § 42 sind Veranstalter von öffentlichen Vergnügungen verpflichtet, diese Veranstaltungen im Ordnungsamt der Stadt Kahla anzuzeigen. Mit dieser Vorschrift soll der Gemeinde als Ordnungsbehörde die Möglichkeit eröffnet werden, öffentliche Veranstaltungen rechtzeitig auf eventuelle Gefährdungen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu kontrollieren und gegebenenfalls die erforderlichen Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren, bis hin zum Verbot der Veranstaltung, zu ergreifen.

Öffentliche Vergnügungen im Sinne dieser Vorschrift sind Veranstaltungen, die dazu bestimmt und geeignet sind, die Besucher zu unterhalten, zu belustigen, zu zerstreuen oder zu entspannen.

### Auszug aus dem Ordnungsbehördengesetz: § 42 Veranstaltungen und Vergnügungen

- (1) Wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, hat das der Gemeinde unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung und der Zahl der zuzulassenden Teilnehmer spätestens eine Woche vorher schriftlich anzuzeigen. Für regelmäßig wiederkehrende, gleichartige öffentliche Vergnügungen genügt eine einmalige Anzeige.
- (2) Absatz 1 gilt nicht für Veranstaltungen, die vorwiegend religiösen, künstlerischen, kulturellen, wissenschaftlichen, belehrenden oder erzieherischen Zwecken oder der Wirtschaftswerbung dienen, sofern sie in Räumen stattfinden, die für die Veranstaltungen der beabsichtigten Art bestimmt sind.

- (3) Die Veranstaltung öffentlicher Vergnügungen bedarf der Erlaubnis, wenn

1. die nach Absatz 1 erforderliche Anzeige nicht fristgemäß erstattet wird,
2. es sich um eine motorsportliche Veranstaltung handelt oder
3. zu einer Veranstaltung, die in nicht dafür bestimmten Anlagen stattfinden soll, mehr als eintausend Besucher zugleich zugelassen werden sollen.

Zuständig nach Nummer 2 sind die kreisfreien Städte im übertragenen Wirkungskreis sowie die Landräte als untere staatliche Verwaltungsbehörde.

- (4) Die Erlaubnis nach Absatz 3 ist zu versagen, wenn es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sachgüter oder zum Schutz vor erheblichen Nachteilen oder erheblichen Belästigungen für die Allgemeinheit oder Nachbarschaft oder vor erheblichen Beeinträchtigungen der Natur oder Landschaft erforderlich erscheint. Das gleiche gilt, sofern andere öffentlich-rechtliche Vorschriften entgegenstehen.
- (5) Die Gemeinden, für motorsportliche Veranstaltungen die kreisfreien Städte im übertragenen Wirkungskreis oder die Landräte als untere staatliche Verwaltungsbehörde, können zum Schutz der in Absatz 4 Satz 1 bezeichneten Rechtsgüter Anordnungen für den Einzelfall für die Veranstaltung öffentlicher Vergnügungen und sonstiger Vergnügungen treffen. Reichen Anordnungen nach Satz 1 nicht aus oder stehen andere öffentlich-rechtliche Vorschriften entgegen, so kann die Veranstaltung untersagt werden.
- (6) Die vorstehenden Absätze sind nicht anzuwenden, soweit bundesrechtliche oder besondere landesrechtliche Vorschriften bestehen.

## Öffentliche Bekanntmachung

### zur Lohnsteuerkartenausgabe für das Jahr 2001

Gemäß Richtlinie der Oberfinanzdirektion Erfurt erfolgt zur Zeit die Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2001. Für die Zustellung ist die Meldebehörde der Gemeinde zuständig, in der Sie zum 20.09.2000 mit Hauptwohnung gemeldet waren. Die Lohnsteuerkarten werden einzeln pro Person (nicht pro Haushalt) zugestellt. Freibeträge für Kinder unter 18 Jahren werden weiterhin auf der Lohnsteuerkarte vermerkt. Eine Kontrolle aller Angaben auf Richtigkeit Ihrerseits ist notwendig (beachten Sie in diesem Zusammenhang den beiliegenden Ratgeber). Arbeitnehmer, die bis zum heutigen Tag keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, wenden sich bitte zwecks Ausstellung an ihre zuständige Meldestelle.

Nicht benötigte Lohnsteuerkarten für das Jahr 2000 senden Sie bitte umgehend mit einem entsprechenden Vermerk an die Meldebehörde zurück.

### Wo sind Änderungen auf der Lohnsteuerkarte möglich und was benötigen Sie dazu?

Meldeamt Kahla

Markt 10

Tel.: 036424 / 77326 oder 77327

- Kinderfreibeträge unter 18 Jahren
  - urkundlicher Nachweis (Geburtsurkunde, Vaterschaftsanerkennung, Scheidungsurteil)
  - für Kinder, die nicht in Kahla gemeldet sind, benötigen Sie eine steuerliche Lebensbescheinigung von der für den Hauptwohnsitz zuständigen Meldebehörde
  - Lohnsteuerklassenwechsel
  - Vorsprache beider Ehepartner bzw. Einverständniserklärung über die zukünftige Steuerklasse des nichtvorsprechenden Ehepartners
  - Änderungen der Religion
  - Kirchenaustrittserklärung vom Amtsgericht
  - Nachträgliche Ausstellung von Lohnsteuerkarten
  - Rückgabe nicht benötigter Lohnsteuerkarten
- Eintragungen und Änderungen von Freibeträgen (z. B. für Behinderte, Kinder über 18 Jahre) erfolgen nur durch Ihr zuständiges Finanzamt.

Jeche

Ltr. Meldeamt



## Öffentliche Beschlüsse

### aus der Stadtratsitzung vom 31. August 2000

Der volle Wortlaut kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

**Beschluß-Nr: 56/2000**

Feuerwehrgebührensatzung

**Beschluß-Nr: 57/2000**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2000

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

**Brand/Unfall/Überfall** ..... **112 oder 110**  
 Polizeirevier ..... **Kahla 84 40**  
 Polizeiinspektion Stadtroda ..... **03 64 28 / 6 40**

### Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst ..... **0 36 41 / 44 44 44**  
 Krankentransport ..... **03 66 01 / 77 30**  
 Notarzt ..... **1 12**

### Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von  
 9.00 bis 11.00 Uhr  
**30.09./01.10.2000**  
 Dr. Goerke, Markt 7/8, Kahla ..... **03 64 23 / 2 38 38**  
**03.10.2000**  
 DS Watzula, Bahnhofstraße 25, Kahla ..... **03 64 24 / 2 30 25**  
**07.10./08.10.2000**  
 ZA Möbius, Bahnhofstraße 5, Rothenstein ..... **03 64 24 / 2 32 39**

### Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich ..... von 18.00 bis 20.00 Uhr  
 sonn- und feiertags ..... von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**25.09. - 01.10.2000**  
 Rosen-Apotheke ..... **2 25 95**  
**02.10. - 08.10.2000**  
 Löwen-Apotheke ..... **2 22 36**  
**09.10. - 15.10.2000**  
 Linden-Apotheke ..... **2 44 72**  
 Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:  
 Aushang in den Kahlaer Apotheken

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,  
 Kahla, Am Plan 4  
 Tel.: ..... **2 24 29**

### Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen  
 kostenfrei rund um die Uhr Tel. **08 00 / 1 11 01 11**

### Störungsdienste

**Strom** ..... **0 36 41 / 69 40 60**  
**Gas**  
 Tag ..... **0 36 41 / 48 75 77**  
 Nacht / Sonn- und Feiertage ..... **01 30 / 86 11 77**  
**Wasser**  
 Tag ..... **Kahla 57 00**  
 Nacht / Sonn- und Feiertage ..... **03 66 01 / 5 78 49**

## Öffnungszeiten Ämter und Behörden

### Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10, ..... **77-0**  
**Fax:** ..... **77-104**  
**E-Mail:** ..... [Kahla.Stadt@t-online.de](mailto:Kahla.Stadt@t-online.de)  
**im Internet:** ..... [www.kahla.de](http://www.kahla.de)  
 Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr  
 Dienstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 ..... **7 73 26, 7 73 27**  
 Montag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag ..... geschlossen

### Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 ..... **7 71 40 / 7 71 41**  
 Montag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Dienstag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr  
**Anträge:**  
 Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung  
 Rundfunk-/Fernsehgebühren, Sozialtarif Telefon

### Informationen:

Müllentsorgung, Müllmarkenverkauf, Gelbe Säcke

### Eintrittskartenservice:

**i** Touristeninformation

### Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23 ..... **5 91 51**  
 Donnerstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

### Kultur- und Sozialdienstleistungen

#### Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 ..... **5 29 71**  
 Montag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
 Dienstag ..... 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 09.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr  
 Freitag ..... 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

#### Heimatomuseum Kahla

Margarethenstraße 7 ..... **5 29 29**  
 Montag - Freitag ..... 09.00 - 15.00 Uhr  
 Samstag/Sonntag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

#### Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 ..... **5 29 67**  
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr  
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

#### DRK

Rudolstädter Str. 22 a ..... **5 29 57**

#### Begegnungsstätte

Montag bis Mittwoch ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr  
 Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
 Freitag ..... 9.00 - 13.30 Uhr

#### Sozial-psychiatrischer Dienst

Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

#### Schuldnerberatung Kahla

Donnerstag ..... **5 68 97**  
 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung



**Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"**für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen  
Margarethenstr. 3Tel.: ..... **5 36 84**Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung**Diakonisches Werk Thüringen e. V.**

Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla

Tel.: ..... **03 64 28 / 6 09 75**

Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

**Wir gratulieren****... zum Geburtstag**

|           |                     |                    |
|-----------|---------------------|--------------------|
| am 01.10. | Hermann Blumb       | zum 87. Geburtstag |
| am 01.10. | Hermann Adam        | zum 81. Geburtstag |
| am 01.10. | Elise Fritsch       | zum 79. Geburtstag |
| am 01.10. | Oskar Specht        | zum 76. Geburtstag |
| am 01.10. | Gertrud Otte        | zum 74. Geburtstag |
| am 01.10. | Ursula Riese        | zum 71. Geburtstag |
| am 02.10. | Karl Otte           | zum 81. Geburtstag |
| am 02.10. | Alfred Zipfel       | zum 74. Geburtstag |
| am 03.10. | Heinz Kötitz        | zum 73. Geburtstag |
| am 03.10. | Werner Schörlitz    | zum 72. Geburtstag |
| am 03.10. | Paul Beyer          | zum 70. Geburtstag |
| am 04.10. | Ilse Schieferdecker | zum 81. Geburtstag |
| am 05.10. | Hans Schroth        | zum 75. Geburtstag |
| am 05.10. | Ruth Hofmann        | zum 72. Geburtstag |
| am 05.10. | Christa Meier       | zum 71. Geburtstag |
| am 05.10. | Gudrun Seibel       | zum 71. Geburtstag |
| am 06.10. | Annemarie Trommler  | zum 82. Geburtstag |
| am 07.10. | Gisela Schunke      | zum 71. Geburtstag |
| am 08.10. | Ernst Zachrau       | zum 87. Geburtstag |
| am 10.10. | Werner Schübler     | zum 72. Geburtstag |
| am 11.10. | Bruno Matuszewski   | zum 81. Geburtstag |
| am 11.10. | Erhard Schröter     | zum 76. Geburtstag |
| am 11.10. | Roland Hofmann      | zum 74. Geburtstag |
| am 12.10. | Heinz Rothe         | zum 80. Geburtstag |
| am 13.10. | Herta Barth         | zum 81. Geburtstag |
| am 13.10. | Ingeburg Woitzat    | zum 70. Geburtstag |
| am 14.10. | Gisela Pohle        | zum 80. Geburtstag |
| am 14.10. | Marianne Kitze      | zum 73. Geburtstag |
| am 14.10. | Helmut Hering       | zum 72. Geburtstag |
| am 15.10. | Heinz Knopf         | zum 81. Geburtstag |
| am 15.10. | Gerda Hopfe         | zum 77. Geburtstag |
| am 15.10. | Margarete Gruner    | zum 75. Geburtstag |
| am 16.10. | Rudolf Störtzer     | zum 80. Geburtstag |
| am 16.10. | Martha Schrödl      | zum 80. Geburtstag |
| am 16.10. | Elfriede Koch       | zum 78. Geburtstag |
| am 16.10. | Kurt Wenke          | zum 74. Geburtstag |
| am 17.10. | Wolfgang Neumann    | zum 72. Geburtstag |
| am 18.10. | Margot Grubel       | zum 80. Geburtstag |
| am 18.10. | Helmut Kunze        | zum 74. Geburtstag |
| am 18.10. | Paul Wunderlich     | zum 73. Geburtstag |
| am 20.10. | Waltraud Krysik     | zum 75. Geburtstag |
| am 20.10. | Ellen Schörlitz     | zum 70. Geburtstag |
| am 21.10. | Louise Gutsch       | zum 92. Geburtstag |
| am 21.10. | Anna Sieber         | zum 72. Geburtstag |
| am 21.10. | Ilse Buder          | zum 71. Geburtstag |
| am 22.10. | Martha Senf         | zum 79. Geburtstag |
| am 22.10. | Rolf Spindler       | zum 74. Geburtstag |
| am 22.10. | Jochem Störtzer     | zum 74. Geburtstag |
| am 22.10. | Ruth Birkner        | zum 74. Geburtstag |
| am 22.10. | Hilde Petzold       | zum 72. Geburtstag |
| am 22.10. | Heinz Weißenborn    | zum 71. Geburtstag |
| am 24.10. | Ruth Franke         | zum 79. Geburtstag |
| am 24.10. | Helmut Bode         | zum 75. Geburtstag |
| am 24.10. | Erika Manz          | zum 73. Geburtstag |
| am 25.10. | Karoline Mayer      | zum 88. Geburtstag |
| am 26.10. | Ursula Eggert       | zum 76. Geburtstag |
| am 27.10. | Frieda Höhlig       | zum 79. Geburtstag |
| am 27.10. | Helmut Neumann      | zum 74. Geburtstag |
| am 28.10. | Helmut Obfolter     | zum 75. Geburtstag |
| am 28.10. | Gerhard Bogmann     | zum 72. Geburtstag |
| am 29.10. | Hans-Günther Große  | zum 78. Geburtstag |

|           |                    |                    |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 29.10. | Elfriede Stockmann | zum 78. Geburtstag |
| am 29.10. | Marta Hartwig      | zum 75. Geburtstag |
| am 29.10. | Sonja Bartsch      | zum 71. Geburtstag |
| am 30.10. | Else Eismann       | zum 86. Geburtstag |
| am 30.10. | Gudrun Seyffarth   | zum 72. Geburtstag |
| am 31.10. | Hugo Schreiber     | zum 88. Geburtstag |
| am 31.10. | Gertrud Siebert    | zum 77. Geburtstag |

Im September 2000 gratulierte der Bürgermeister  
im Namen der Stadtverwaltung**Frau Toni Petzold am 2. September 2000**  
zum 95. Geburtstag**Frau Hilda Schreck am 24. September 2000**  
zum 90. Geburtstagund wünschte beiden viel Gesundheit und persönliches  
Wohlergehen.**Schulnachrichten****100 Jahre Schulgebäude -  
10 Jahre Gymnasium**

Im Schuljahr 2000/01 feiert unser Schulgebäude sein 100-jähriges Jubiläum und unser Gymnasium sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß hat sich eine kleine aus Schülern und Lehrern bestehende Gruppe gebildet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine Chronik zu erstellen, in der der Werdegang des Gebäudes geschildert werden soll. Nach Beendigung der Ausarbeitung des Projektes sollen die erlangten Ergebnisse in einer Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In diesem Zusammenhang möchten wir ehemalige Schüler, Lehrer und all diejenigen, die in irgendeiner Art und Weise unserem Projekt Ihre wertvollen Informationen, Erinnerungen, Geschichten und Anekdoten oder vielleicht sogar Bildmaterial beisteuern können, bitten, sich beim Sekretariat unserer Schule zu melden oder unter Tel.: 036424/52788, Fax: 036424/52789. Wir danken Ihnen im Voraus

**Ihre Projektgruppe zur Schulchronik****Kreisvolkshochschule Saale-Holzland****Neues Semester der Kreisvolkshochschule hat  
begonnen**

Am 11. und 12.10.00 beginnen in der Regelschule „J. W. Heimbürge“, Am Langen Bürgel 19 in Kahla jeweils um 19.00 Uhr neue Kurse Qi Gong Tai Chi. Durch leicht zu erlernende, fließende Bewegungen, die mit der Atmung koordiniert werden, lösen sich Verspannungen des Körpers. Auskünfte erteilt die Kursleiterin, Tel.: (036424) 53209.

Ein Kurs Wirbelsäulengymnastik, in dem Ursachen für Beschwerden erörtert und Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur durchgeführt werden startet am 26.10.00 um 17.00 Uhr im Förderzentrum Kahla-Löbschütz, Brockenstraße 1 a. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule, Tel.: (036691) 60972 entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

**Ilona Kirst**  
pädagogische Mitarbeiterin**Programm der Volkshochschule - Herbstsemester  
2000/01****Für alle Kurse und Veranstaltungen gelten die nachfolgenden  
Regelungen:****Ort der Veranstaltungen**

die Kurse und Veranstaltungen finden in Schulen oder anderen Einrichtungen in Eisenberg, Hermsdorf, Kahla und Stadtroda statt (bei ausreichender Teilnehmerzahl auch in weiteren Orten des Saale-Holzland-Kreises).



## Beginn der Veranstaltungen

Kurse und Veranstaltungen beginnen fortlaufend. Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen. Anmeldungen werden ständig entgegengenommen. Uhrzeit und Wochentag sind variabel, überwiegend montags bis donnerstags ab 16.30 Uhr und später. Bei Bedarf können auch Wochenendkurse bzw. Wochenkurse organisiert und durchgeführt werden. Weitere Informationen sind in den Geschäftsstellen der KVHS einzuholen.

Die Geschäftsbedingungen und allgemeinen Hinweise der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V. /Thüringen sind in den Geschäftsstellen zu erfragen.

## Politik - Gesellschaft - Umwelt

### 1.4 Wirtschaft

#### 1.4.1 Banken-Börsen-Währungen

funktionsweise und Umgang mit ihnen, Geld als Ware und Mittel zum Zweck - Arbeitsweise der Europäischen Zentralbank/Einführung des Euro

8 Ustd. / 36,00 DM

#### 1.4.2 Volksrepublik China - neues Mitglied der Welthandelsorganisation

8 Ustd. / 36,00 DM

#### 1.4.3 Baufinanzierungen

Möglichkeiten günstiger Finanzierung für die eigene Immobilie - was man als Gesprächspartner gegenüber Anbietern von Finanzierung wissen sollte.

12 Ustd. / 61,00 DM

### 1.5 Recht

#### 1.5.1 Erbrecht/Erbengemeinschaft

9 Ustd. / 40,00 DM

#### 5.2 Insolvenzrecht für Gläubiger und Schuldner

Wie komme ich an mein Geld heran bzw. wie kann ich welches aufbringen?

(Insolvenz - Zahlungsunfähigkeit)

10 Ustd. / 45,00 DM

### 1.6 Erziehungsfragen/Psychologie

#### 1.6.1 Erziehungsprobleme - Wie spreche ich mit meinem Kind?

Probleme erkennen und analysieren - Möglichkeiten zur Konfliktlösung finden

2 Ustd. / 9,00 DM

#### 1.6.2 Gedächtnistraining

16 Ustd. / 73,00 DM

#### 1.6.3 Kommunikationstraining/Gesprächsführung für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

Erkennen von Ursachen von Hemmungen - Schulung des Gesprächsverhaltens in Theorie und Praxis

24 Ustd. / 97,00 DM

#### 1.6.4 Gebärdensprache

Verbesserung der Verständigung Hörender mit hörgeschädigten Menschen

30 Ustd. / 115,00 DM

### 1.11 Heimatkunde

#### 1.11.1 Kurzlehrgang für Ortschronisten

12 Ustd. / 61,00 DM

### 1.15 Natur und Umwelt

#### 1.15.1 Ökologischer Land- und Gartenbau

Naturgemäßes Gärtnern - Land- und Gartenbau ohne chemisch-synthetische Mittel - Gesund anbauen, gesund leben!

3 Ustd. / 6,00 DM

#### 1.15.2 Anlage und Pflege naturnaher Hecken (Benjeshecken) am praktischen Beispiel

Wohin mit dem Baum- und Strauchverschnitt? Von der Ge- strüppbarriere zur gepflegten Feldhecke.

3 Ustd. / 6,00 DM

#### 1.15.3 Gestaltung von Teichen und Kleingewässern (mit Exkursion)

5 Ustd. / 10,00 DM

Veranstaltung 1.15.1 bis 1.15.3 finden in Zusammenarbeit mit dem Umwelt- und Naturschutzverein Stadtröda e. V. statt.

#### 1.15.4 Wann und Wie? - Der richtige Schnitt an Bäumen und Sträuchern

Aufbau-, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt

10 Ustd. / 45,00 DM

#### 1.15.5 Heimische Kräuter in Küche und Hausapotheke

Erkennen und Sammeln, Großmutter's Hausrezepte

10 Ustd. / inkl. 2 Exkursionen / 45,00 DM

#### 1.15.6 Pilze kennenlernen und sicher bestimmen

10 Ustd. / inkl. 2 Exkursionen / 45,00 DM

## 2. Kultur - Gestalten

### 2.0 Kultur-Erlebnis-Reisen

Hinweis Die nachfolgend aufgeführten Reisen enthalten nur Auszüge aus dem gesamten Programmablauf! Näheres erfahren Sie in der Geschäftsstelle Eisenberg.

#### 2.0.1 Saale-Unstrut-Weinfest

##### 3-Tages-Fahrt nach Naumburg,

die tausendjährige Domstadt inmitten des Saale-Unstrut Weinanbaugebietes, Stadtführung in **Freyburg** mit Besichtigung der **Rotkäppchen Sektkellerei**, **Weinfest** mit Winzer- menü und **Verkostung** von **sechs Saale-Unstrut-Weinen**, Musik, Tanz, kostenfreie Benutzung der **Sauna**

**20. - 22.10.2000/199,00 DM/Pers.** im DZ (bei 20 Teiln.) mit 2 ÜN im Center Hotel Naumburg und HP, Einzelzimmerzuschlag: 50,00 DM,

**Anmeldeschluß: 20.09.2000**

#### 2.0.2 Wien - Ein lebendiges Museum

**Kurzreise** mit Besuch des **Stephansdoms**, Fahrt über die **Ringstraße** mit **prunkvoller Hofburg**, Besuch der **Staatsoper**, des **Burgtheaters** und des **Hundertwasser-Hauses**, Besichtigung der **Spanischen Hofreitschule**, Möglichkeit zu einer Fahrt zum legendären **Schloß Schönbrunn** mit Besichtigung

**03. - 05.11.2000/355,00 DM/Pers.** im DZ (bei 20 Teiln.) mit 2 ÜN und Frühstück im 3-Sterne-Hotel im Stadtgebiet von Wien zzgl. Einzelzimmerzuschlag 25,00 DM/Tag und Zuschlag für HP 26,00 DM/Tag, alpetour-Reisebus ab/bis Eisenberg

**Anmeldeschluß: 30.09.2000**

#### 2.0.3 Sprachreise nach London

**Canterbury** (Cathedral and Tales), Stadtrundfahrt durch **London**, auf Wunsch Besuch des Towers oder **Madame Tussaud's Wachfigurenkabinetts**, Ausflug nach Brighton (Royal Pavillon, Landes des Sea Life Centre, Palace Pier), **London** (Fahrt auf der Themse, Big Ben), Besuch eines **Musicals** nach Angebot (z. B. Starlight Express, Grease), **Battle Abbey**, Wanderung auf Beachy Head, **Heastings** (Schmugglerhöhlen, Fishermen's Museum), evtl. Besuch Dover Castle, Rye, an 3 Tagen vormittags je 2 x 45 Minuten Sprachunterricht

**14.10.-21.10.2000/829,00 DM** (Eintrittspreise nicht enthalten) mit 5 ÜN bei Gastfamilien und Vollpension, Fahrt mit Senlac Tours im komfortablen Reisebus ab Heimatort zur Fahrenpassage Calais- Dover, (Hin- und Rückreise bei Nacht)

#### Vorankündigung

##### 2.0.4 Paris

Geführte Stadtbesichtigung durch Reims und Paris, Ausflug nach Versailles mit Besichtigung des Schlosses, das die Machtentfaltung des französischen Absolutismus unter Ludwig XIV. verkörpert (mit Führung), Besuch des Museums d'Orsay mit seiner umfangreichen Kunstsammlung u. a.

**13.04. - 19.04.2001 ca. 600,00 DM**

(bei 48 Teiln.) mit 5 ÜN und Frühstück im 2-Sterne-Hotel, Fahrt im "Britain Spezial Tours" Luxusbus, Anreise: Nachtfahrt

##### 2.0.5 London und Umgebung

Geführte **sightseeing-tour** durch **London** (City of London, City of Westminster, Tower of London), Tagesexkursion nach **Cambridge**. Besuch im „**singing pub**“, Besichtigung von Sehenswürdigkeiten auch außerhalb des pulsierenden "melting pots" an der Themse (z. B. **Hyde Park**) Spaziergang vorbei am **Buckingham Palace** über die **Trafalgar Square** und **Parliament Square** u. a. Besuch des **Musicals "Cats"** oder **Bootsfahrt** sind möglich.

**30.06. - 05.07.2001/ca. 500,00 DM** (bei 48 Teiln.) mit 4 ÜN und HP bei Gastfamilien, Fahrt im "Britain Special Tours" Luxusbus über Belgien und Frankreich zur Fahrenpassage Calais-Dover, (Hin- und Rückreise bei Nacht)

##### 2.0.6 Cardiff-Südwest

Wales - eine ganz besondere, fast exotische Gegend der Britischen Inseln, Halbtägige **Stadtrundfahrt durch Cardiff**, ganztägige Exkursion in die nördlich davon gelegenen **Valleys**, **Nationalpark Brecon Beacons** **Wasserburg Caerphilly Castle**, **Halbinsel Gower**

**30.6 - 06.07.2001 / ca. 550,00 DM** (bei 48 Teiln.) mit 5 ÜN und HP bei Gastfamilien

Fahrt siehe Reise 2.0.5

##### 2.0.7 Südtirol - Land der Burgen und Berge

**Brixen**, **Kloster Neustift**, Fahrt auf den Plose, **Dolomiten-Rundfahrt**, **Bozen**, **Ritten** (Erpyramiden), **Pragser Wildsee** (Wanderung), **Meran** und Dorf Tirol, **Bruneck**, **Innichen** (Kirche)

**15.09. - 23.09.2001 / 66,00 DM** pro Tag und Person (bei 30 Teiln.) zzgl. Reisekosten und Eintritte mit 7 ÜN und HP im Martin Hof, St. Lorenzen/Pustertal



Anmeldungen für die vorangekündigten Reisen werden ebenfalls ab sofort entgegengenommen. Nähere Auskünfte hierzu erhalten Sie in der Geschäftsstelle Eisenberg.

## 2.1 Literaturgeschichte.

### 2.1.1 Frauen großer deutscher Dichter

Caroline Herder, Christiane von Goethe, Charlotte Schiller

1 Abend in gemütlicher Atmosphäre

### 2.1.2 Ey, wie schmeckt der Coffee süße

Geschichtlich-heiterer Vortrag vom Kaffeebaum bis zum köstlichen Getränk mit Wissenswerten über die Kaffeekantate und ausgewählten musikalischen Stücken im J. Sebastian Bach Jahr 1 Abendveranstaltung

## 2.2 Hobby

### 2.2.1 Segelfliegen

Theoretisches mit 2 Veranstaltungen auf dem Flugplatz Schöngleina

30 Ustd. / 115,00 DM

### 2.2.2 Safer-Skating (Inline-Skating) für Einsteiger

Erlernen der wichtigsten Fahrtechniken, Trainieren von Fallübungen (safe = sicher, ungefährlich)

16 Zstd. / 89,00 DM

### 2.2.3 Rund ums Fotografieren

(mit praktischen Arbeiten an 3 Sonntagen im Fotodesign-Atelier U. Fischer, Gera)

18 Ustd. / 115,00 DM zzgl. Materialkosten

## 2.5 Malen- Zeichnen - Drucktechniken

### 2.5.1 Malen, Zeichnen, grafisches Gestalten für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

30 Ustd. / 115,00 DM

### 2.5.2 Ölmalerei

30 Ustd. / 115,00 DM zzgl. Materialkosten

### 2.5.3 Tiefdrucktechnik (Kaltadelradierung) für Anfänger

30 Ustd. / 115,00 DM zzgl. Materialkosten

### 2.5.4 Malen und Zeichnen für Eltern und Kinder

20 Ustd. / 85,00 DM

## 2.6 Plastisches Gestalten

Die Kurse 2.6.1 und 2.6.2 sind inhaltlich an verschiedenen Anlässen orientiert oder werden entsprechend den Wünschen der Teilnehmer thematisch gestaltet. Für die Kurse 2.6.1 bis 2.6.6 fallen zzgl. Kosten für verwendetes Material an, das von den Kursleiterinnen zur Verfügung gestellt wird,

### 2.6.1 Floristisches

Arbeiten mit Frisch-, Trocken- u. a. Material

5 Ustd. / 70,00 DM

### 2.6.2 Flechten mit Peddigrohr

4 Ustd. / 18,00 DM

### 2.6.3 Rosen aus Seidenbändern

4 Ustd. / 18,00 DM

### 2.6.4 Herstellung von Kellerkindern

(Mäuschen aus Sackstoff)

4 Ustd. / 18,00 DM

### 2.6.5 Kreatives Gestalten mit Ton

16 Ustd. / 100,00 DM (max. 4 Teiln.) bzw.

30 Ustd. / 115,00 DM (ab 8 Teiln.)

### 2.6.6 Modellieren mit Ton für Mutter und Kind

16 Ustd. / 100,00 DM (max. 4 Teiln.)

## 2.9 Tanz

### 2.9.1 Jazzdance für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

20 Ustd. / 85,00 DM

### 2.9.2 Orientalischer Tanz für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

20 Ustd. / 85,00 DM

### 2.9.3 Paartanz für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

Lateinamerikanische und Standardtänze

20 Ustd. / 85,00 DM

## 2.13 Textiles Gestalten/Nähen

### 2.13.1 Seidermalerei

18 Ustd. / 79,00 DM zzgl. Materialkosten

### 2.13.2 So soll es aussehen, das nähe ich selbst

Nähkurs für Anfänger

16 Ustd. / 73,00 DM

### 2.13.3 Was, wenn zu eng oder zu weit?

Tipps zum Ändern von Kleidungsstücken

10 Ustd. / 45,00 DM

### 2.13.4 Selbstgenähtes macht Freude

Nähkurs - von einfachen zu komplizierten Näharbeiten

30 Ustd. / 115,00 DM

## 3. Gesundheit

### 3.1. Entspannung

#### 3.1.1 Autogenes Training für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

20 Ustd. / 85,00 DM

#### 3.1.2 Yoga für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene

20 Ustd. / 85,00 DM

#### 3.1.3 Das Geheimnis anhaltender Jugend

Die „5 Tibeter“ - 5 meditative Riten (einfache aber wirkungsvolle Übungen), die jung erhalten und ungenutzte Energie in Vitalität umsetzen. Übungen für mehr innere Ausgeglichenheit, gesteigerte physische und geistige Fitneß, erholsameren Schlaf u. a.

10 Ustd. / 45,00 DM

#### 3.1.4 Meditation für Einsteiger

Meditation - eine Möglichkeit sich von Anspannung und Stress zu erholen. Die eigene Wahrnehmungsfähigkeit weiterzuentwickeln, den Weg zu sich selbst zu finden, Prozesse der Heilung zu unterstützen das Konzentrationsvermögen zu steigern - Übungen, die man auch zu Hause ausführen kann.

10.11.00, 18.00-20.00 Uhr/

11.11. 2000, 09.00-12.00 Uhr, 13.30-16.00 Uhr)

12 Ustd. / 61,00 DM

#### 3.1.5 Feldenkrais-Wochenende

Eigene Bewegungsmuster und somit sich selbst genauer kennenlernen nach der Methode von Moshe' Feldenkrais: Funktionale Verbesserung bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, bessere Haltung, Flexibilität und Koordination, auch sehr gut geeignet für die Optimierung der Performance bei Sportlern, Musikern und Tänzern, insgesamt Harmonisierung des emotionalen und physischen Wohlbefindens.

06. - 08.04.2001/10 Ustd. / 180,00 DM

#### 3.1.6 Entspannungstraining

Die „Progressive Muskelrelaxation“ nach Jacobson. Erlern wird, wie man alle Muskelgruppen nacheinander entspannen kann mit dem Ziel, körperliche Unruhe und Nervosität zu verringern und Stresssituationen besser zu bewältigen.

20 Ustd. / 85,00 DM

#### 3.1.7 Babymassage (indische Ayurveda-Methode)

4 Zstd. / 50,00 DM (begrenzte Teiln.zahl)

#### 3.1.8 Kinderheilmassage (Tuina)

5-Elemente-Lehre: energetische Ernährung und Kräuterheilkunde in Verbindung mit einfachen Rezepten und Kräuterrezepturen, praktische Anwendung der Tuina-Kinderheilmassage auf der Basis der traditionellen chinesischen Akupunktur- und Meridianlehre. Hilft bei inneren Störungen, Traumen, Erkrankungen im Hals-, Nasen- Ohrenbereich u. a. (Am zweiten Tag kann das Kind mitgebracht werden).

06.10.2000 18.00 - 20.00 Uhr/

07.10.2000 09.00 - 12.00 Uhr, 13.30-16.00 Uhr

12 Ustd. / 61,00 DM

#### 3.1.9 Fußreflexzonenmassage

In gezielter Selbstbehandlung führen die im Kurs erlernten Massagetechniken zu mehr Wohlbefinden und Entspannung.

3 Ustd. / 13,00 DM

#### 3.1.10 Akupressur - Der sanfte Fingerdruck zur Selbsthilfe

Durch das Drücken spezieller Punkte in wirksamer Eigenakupressur kann bei Schmerzen und anderen Gesundheitsstörungen eine schnelle Linderung erreicht werden.

3 Ustd. / 13,00 DM

#### 3.1.11 Massage für Singles bzw. Partner

je 2 Ustd. / je 9,00 DM

#### 3.1.12 Shiatsu - Japanische Druckmassage

Sanfte Heilmassage mit Fingern, Daumen und Handflächen - man spürt, wie durch die Hände des Partners Geborgenheit und Ruhe strömen, wirkt sowohl bei Schmerzen als auch bei seelischen Störungen.

8 Ustd. / 36,00 DM

## 3.2 Gymnastik/Bewegung/Fitness/Körpererfahrung

### 3.2.1 Geburtsvorbereitung

Dauer variabel/Entgelt übernehmen die Krankenkassen

### 3.2.2 Rückbildungsgymnastik

Dauer variabel/Entgelt übernehmen die Krankenkassen

### 3.3.3 Babyschwimmen

8 Zstd. / 50,00 DM zzgl. Eintritt Bad

### 3.2.4 Wassergymnastik

10 Zstd. / 65,00 DM zzgl. Eintritt Bad



**3.2.5 Schwimmen lernen im Hallenbad Eisenberg**

15 Zstd. Vorschulkinder/100,00 DM bei 5 Teiln./  
85,00 DM bei 6 Teiln.  
10 Zstd. Schulkinder 75,00 DM bei 5 Teiln./  
65,00 DM bei 6 Teiln.  
10 Zstd. Erwachsene 65,00 DM Fachklinik Klosterwld Bad  
Klosterlausnitz  
alle Kurse zzgl. Eintritt

**3.2.6 Wirbelsäulengymnastik**

Erörtern von Ursachen für Beschwerden, Übungen zur Kräftigung der Wirbelsäule und zum richtigen Sitzen, Stehen, Liegen, Bücken, Heben und Tragen.

20 Ustd. / 85,00 DM

**3.2.7 Beckenbodentraining**

Durch Lockerungs, Kräftigungs- und Haltungsübungen, die täglich Anwendung finden sollen, werden die geschwächten Muskelpartien trainiert und Verspannungen lösen sich.

10 Zstd. / 65,00 DM

**3.2.8 Gymnastik als Ganzkörpertraining/Stretching**

20 Ustd. / 85,00 DM

**3.2.9 Fitnessgymnastik für mollige Frauen und Frauen über 40**

20 Ustd. / 85,00 DM

**3.2.10 Wellness-Urlaub in der Tauberland-Klinik**

Eine Woche im Zeichen der **Gesundheit, Entspannung und vielseitiger Freizeitgestaltung** in der Spezialklinik für Ganzheitsmedizin und Naturheilverfahren in dem internationalen Heilbad Bad Mergentheim (südlich von Würzburg) mit **intuitiven Malen** täglich von 15.30 - 17.30 Uhr, nach dem Abendessen Gedankenaustausch über die entstandenen Bilder, die durch das unmittelbare Sich-selbst-erleben Stimmungen und Gefühl zum Ausdruck bringen: „Spiegelbilder als Wegweiser“. Wahlweise besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen Behandlungen: **Gymnastik, Wassergymnastik, PMR** (Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson), **autogenem Training, Meditationsübungen**

oder an Vorträgen, z. B. über **gesunde Ernährung** oder die **Wirkung ätherischer Öle**. Zur kostenlosen Nutzung: Hallenbad Sauna, Solarium, Fitness- u. a. Räume

16. - 21.10.2000/795,00 DM/Pers. bei 10 Teiln. mit Vollverpflegung und Unterbringung überwiegend in Einzelzimmern, **Anmeldeschluß: 27.09.2000**

**3.2.11 Tai Chi für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene**

20 Ustd. / 85,00 DM

**3.2.12 BOP - Problemzonen kein Problem**

Training v. a. für Bauch, Oberschenkel und Po mit Elementen der Callanetics

20 Ustd. / 85,00 DM

**3.2.13 Fitmix - Mit Bewegung den Tag beenden**

Spiele, Gymnastik, Wandern, Laufen (Jogging), Schwimmen

20 Ustd. / 85,00 DM

**3.2.14 Badminton**

10 Zstd. / 65,00 DM

**3.2.15 Steppaerobic für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene**

10 Zstd. / 65,00 DM

**4 Heilmethoden****3.4.1 Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilkunde**

Entschlackung und Entgiftung des Körpers, Stärkung der Abwehrkräfte, Erkältungskrankheiten natürlich behandeln, Heilkräuter für das Nervensystem, Verwendung bei Herz- und Kreislaufbeschwerden, Verdauungsproblemen, Hautproblemen u. a.

20 Ustd. / 85,00 DM

**3.4.2 Blumen, die durch die Seele heilen**

Anwendung von 38 Blüten und "Notfalltropfen" nach Dr. Edward Bach - ganzheitliche, nebenwirkungslose Heilmethode, bei denen Blütenessenzen den Menschen bei seelischen Disharmonien unterstützen sollen.

16 Ustd. / 73,00 DM

**3.5 Gesundheitspflege/Erste Hilfe****3.5.1 Durch typgerechtes Outfit mehr Selbstsicherheit**

Farb- und Typberatung

9 Ustd. / 75,00 DM zzgl. Materialkosten

**3.5.2 Entspanntes Sehen - Die Sehschule**

Augentraining nach Dr. Bates

5 Ustd. / 23,00 DM

**3.5.3 Entspanntes Sehen für PC-Benutzer**

3 Ustd. / 13,00 DM

**3.5.4 Augentraining für Eltern und Kinder**

spielerisch bewußter sehen lernen

5 Ustd. / 23,00 DM

**3.5.5 Erste Hilfe für jedermann**

16 Ustd. / 40,00 DM

**3.5.6 Erste Hilfe für Beriebshelfer**

16 Ustd. / Entgelt übernehmen bei Delegation die Berufsgenossenschaften

**3.5.7 Erste-Hilfe-Training**

Wiederholungslehrgänge

8 Ustd. / Entgelt s. 3.5.7, privat 15,00 DM

**3.5.8 Lebensrettende Sofortmaßnahmen**

8 Ustd. / 35,00 DM

**3.5.9 Erste Hilfe am Kind**

10 Ustd. / 40,00 DM bei Einzelteilnehmern/70,00 DM bei 2 in häuslicher Gemeinschaft lebenden Teilnehmern

Die Erste-Hilfe-Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V. statt

**3.7 Ernährung****3.7.1 Fasten, Wandern, Entspannen**

Ein Fastenkurs für Gesunde, die auch für Berufstätige durchführbar ist.

9 Tage inkl. 1 Informationsveranstaltung/27 Ustd. / 106,00 DM

Die nachfolgenden Themenkomplexe beinhalten **Ernährungsberatung** in Kombination mit **praktischer Durchführung**:

**3.7.2 Wie Kinder richtig essen (lernen)**

Dass der Esstisch nicht zum Stresstisch wird - Erörterung der Ernährungspyramide: was reichlich, in kleinen Portionen oder in Maßen gegessen werden sollte, der kindgerechte, appetitanregende Speisezettler

4 Ustd. / 18,00 DM

**3.7.3 Gesund leben (wenn nötig auch abnehmen) durch gesunde Ernährung**

Die 10 Goldenen Regeln für eine richtige **Nahrungsmittelauswahl**: Gemüse, Obst, Fleisch, Fisch, Kräuter/ Gewürze - vom richtigen Putzen des Gemüses bis zum leckeren Snack zur Party

20 Ustd. / 85,00 DM

**3.7.4 Optimale Ernährung bei Diabetes, Übergewicht, Bluthochdruck oder Stoffwechselstörungen**

10 Ustd. / 45,00 DM

**3.7.5 Kochen nach den Fünf Elementen der Traditionellen Chinesischen Medizin**

Dieser Kochkurs basiert auf dem Wissen über die geschmackliche, thermische und energetische Wirkung von Nahrungsmitteln und Kräutern - Ernährung als Genuß, zur Prophylaxe oder zur Heilung-Umgang mit heimischen Kräutern, verschiedenen Heilkräutertees und energiereichen Mahlzeiten - geeignete Zubereitungsmethoden/Verdauungshilfen

27.02.2000 18.00 - 20.00 Uhr / 28.10.2000, 09.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr

12 Ustd. / 61,00 DM

**3.7.6 Wie krank kann ein krankes Gebiß machen?**

Mit 60 zahnlos - das muß nicht sein!

Fernwirkungen von erkrankten Zähnen auf den Körper

4 Ustd. / 18,00 DM

**3.7.6 Eisenberger Kochkunstküche**

Ständig stattfindende Kochkurse in der Vielfalt heimischer und ausländischer Kochkunst unter fachlicher Anleitung einer erfahrenen Köchin und gleichzeitiger Gesundheitsberaterin.

Themen: werden gemeinsam mit den Teilnehmern besprochen. monatlich 3 Ustd. / je 15,00 DM zzgl. Kosten für Nahrungsmittel

**4. Sprachen - Das Jahr 2001 ist das europäische Jahr der Sprachen!****Gliederung der Sprachkurse:**

In der GRUNDSTUFE (6 Semester) lernen Sie, in verschiedenen Alltagssituationen sprachlich angemessen zu reagieren. Sie führen einfache Gespräche und können Probleme mit einfachen sprachlichen Mitteln erklären.

In der MITTELSTUFE (4 Semester) bauen Sie Ihre allgemein sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten aus. Sprachen und Themen werden anspruchsvoller.

Die AUFBAUSTUFE (4 Semester) setzt gute Sprachkenntnisse voraus und vertieft diese.

Der tatsächliche Lernfortschritt richtet sich nach der Anzahl der Kursstunden und dem Lerntempo der Gruppe. Für alle, die bereits aber mehrere Jahre Englisch gelernt haben, aber über einen längeren Zeitraum diese Kenntnisse nicht angewendet haben, bieten wir Wiedereinsteiger- bzw. Auffrischkurse an.



In der Regel gibt es für alle Sprachkurse passende Fortsetzungskurse im darauffolgenden Semester.

Unsere Kurse orientieren sich an den Anforderungen der Europäischen Sprachenzertifikate, die Sie in den wichtigsten europäischen Sprachen erwerben können und die international einen hohen Wert haben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Fachbereichsleiter Sprachen.

#### **4.4 Deutsch als Fremdsprache**

##### **4.4.1 Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe 1. Semester**

Für ausländische Mitbürger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

40 Ustd. / 145,00 DM

##### **4.4.2 Deutsch - unsere Sprache - Kompaktkurs für Aussiedler**

In diesem Kurs wird mit Hilfe eines übersichtlichen Lehrwerks deutschstämmigen Aussiedlern die deutsche Sprache vermittelt.

Die Durchführung erfolgt nach gesondertem Plan in Absprache mit den Teilnehmern.

#### **4.5 Deutsch als Muttersprache**

##### **4.5.1 Lesen und Schreiben von Anfang an**

Dieser Kurs richtet sich an Erwachsene, die trotz Schulbesuch Lesen oder/und Schreiben nicht richtig beherrschen.

40 Ustd. / 145,00 DM

#### **4.6 Englisch**

##### **4.6.1 Englisch für Anfänger**

Hier werden Grundkenntnisse der englischen Sprache vermittelt und Alltagssituationen geübt.

##### **4.6.1.1 Grundstufe 1. Semester**

Kurse für Anfänger ohne Vorkenntnisse

40 Ustd. / 145,00 DM

##### **4.6.1.2 Grundstufe 2. bis 6. Semester**

Kurse für Interessenten mit entsprechenden Vorkenntnissen (2-3 Jahre Englischunterricht)

40 Ustd. / 145,00 DM

##### **4.6.1.3 Englisch für Senioren, Vorruheständler und Hausfrauen ohne Vorkenntnisse**

40 Ustd. / 145,00 DM (evtl. auch vormittags)

##### **4.6.1.4. Englisch für Touristen - Grundstufe 1. Semester**

Der Kurs "Englisch for Tourists" macht die Teilnehmer auf unkonventionelle Art und Weise mit der englischen Sprache bekannt.

30 Ustd. / 15,00 DM

**4.6.1.5. Englisch für Senioren - Grundstufe 2. Semester** Die im 1. Semester erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden auf höherem Niveau erweitert und gefestigt.

30 Ustd. / 15,00 DM

##### **4.6.2 Englisch für Fortgeschrittene - Mittelstufe**

Erweiterung der bereits vorhandenen bzw. Auffrischung länger zurückliegender Englischkenntnisse

##### **4.6.2.1 Mittelstufe 1. bis 4. Semester**

Für Teilnehmer mit entsprechend guten Vorkenntnissen, die mindestens 4 Jahre Englischunterricht hatten bzw. mit Abiturkenntnissen, die noch nicht lange zurückliegen.

40 Ustd. / 145,00 DM

##### **4.6.2.2 Refresherkurse (Auffrischung)**

Diese Kurse sind dann für Sie geeignet, wenn Sie Ihre vor längerer Zeit erworbenen Englischkenntnisse wie mittlere Reife oder Abitur gründlich auffrischen wollen.

40 Ustd. / 145,00 DM

##### **4.6.3 Englisch für Fortgeschrittene - Aufbaustufe**

Im Vordergrund des Unterrichts stehen der Wortschatz und die Konversation.

##### **4.6.3.1 Aufbaustufe 1. bis 4. Semester**

Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen, die mindestens 6 Jahre Englischunterricht hatten.

40 Ustd. / 145,00 DM

##### **4.6.4 Englisch für Fortgeschrittene - Oberstufe**

Die Teilnehmer sollen in allen Sprachsituationen in Wort und Schrift umfassende Kenntnisse erwerben.

40 Ustd. / 145,00 DM

##### **4.6.4.1 Englisch Conversation Course for Intermediate Learners**

40 Ustd. / 145,00 DM

##### **4.6.4.2 Conversation for Upper-Intermediate Speakers of English**

40 Ustd. / 145,00 DM

#### **4.6.4.3 Business-English - English at work**

Visitors appointments, making and changing arrangements, telephoning, presenting

Wir schneiden den Kurs auf Ihre Bedürfnisse zu.

40 Ustd. / 185,00 DM

#### **4.6.4.4. Spezialkurs Englisch**

Eltern bzw. Großeltern lernen spielend mit ihren "Jüngsten" (Vorschulalter/ Erstklässler) Englisch. Eine ideale Vorbereitung für Urlaubsreisen.

20 Zeitstd. / 115,00 DM pro "Lernpaar"

#### **4.8 Französisch**

##### **4.8.1 Französisch für Anfänger**

##### **4.8.1.1 Grundstufe 1. bis 6. Semester**

40 Ustd. / 45,00 DM

##### **4.8.2.1 Französisch für Touristen**

Lernziel des Kurses ist die sprachliche Bewältigung der im Land typischen Situationen, denen ein Reisender begegnet.

30 Ustd. / 115,00 DM

##### **4.8.1.3 Französisch für Senioren**

30 Ustd. / 115,00 DM

##### **4.8.2 Französisch für Fortgeschrittene**

##### **4.8.2.1 Mittelstufe 1. bis 4. Semester**

40 Ustd. / 45,00 DM

#### **4.9 Italienisch**

##### **4.9.1 Italienisch für Anfänger**

##### **4.9.1.1 Grundstufe 1. bis 6. Semester**

40 Ustd. / 145,00 DM

##### **4.9.1.2 Italienisch für Touristen**

30 Ustd. / 115,00 DM

#### **4.11. Latein**

##### **4.11.1 Latein - Grundstufe für Anfänger**

40 Ustd. / 145,00 DM

#### **4.12 Neugriechisch**

##### **4.12.1 Neugriechisch für Anfänger - Grundstufe 1 und 2**

40 Ustd. / 145,00 DM

#### **4.19 Russisch**

##### **4.19.1 Russisch für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Lernziel des Kurses sind das Training von Sprechfähigkeit und verstehendem Hören in Alltagssituationen.

40 Ustd. / 145,00 DM

##### **4.19.2 Russisch - Konversation**

Die Teilnehmer sollen in allen Sprachsituation in Wort und Schrift umfassende Kenntnisse erwerben

40 Ustd. / 145,00 DM

#### **4.22 Spanisch**

##### **4.22.1 Spanisch für Anfänger- Grundstufe 1. bis 6. Semester**

40 Ustd. / 145,00 DM

#### **4.23 Tschechisch**

##### **4.23.1 Tschechisch für Anfänger- Grundstufe 1 und 2**

30 Ustd. / 115,00 DM

#### **5 Arbeit und Beruf**

##### **5.1. Informations- und Kommunikationsgrundlagen**

**5.1. 1 PC-Einsteigerkurse für Anfänger ohne Vorkenntnisse** Erforderliche Hard- und Software - Grundlagen der Bedienung eines PC

Ustd / 193,00 DM

##### **5.1.1.1 Der PC-Führerschein**

Mit dem PC-Führerschein werden Sie befähigt, den PC sachgerecht soft- und hardwaremäßig zu bedienen. Der Nachweis anerkannter PC-Kenntnisse ist ebenfalls wichtig bei der Arbeitsplatzsuche.

16 Wochen / 48 Ustd. / 217,00 DM

##### **5.1.1.2 EDV für Senioren**

Computer-Grundkurs (2mal wöchentlich vormittags)

24 Ustd. / 121,00 DM

Für folgenden Kurse sind PC-Grundkenntnisse erforderlich.

##### **5.1.2 Einführung in Windows 95/98**

7 Wochen / 21 Ustd. / 109,00 DM

##### **5.1.3 Weiterführung der Textverarbeitung mit Word**

7 Wochen / 21 Ustd. / 109,00 DM

##### **5.1.4 Einführung in Windows 95 und Word für Windows 7.0 (Schichtarbeiter)**

Um Schichtarbeitern eine vollständige Teilnahme zu ermöglichen, finden die Veranstaltungen in 14 tägigem Rhythmus statt.

5 Wochen / 30 Ustd. (2mal wöchentlich vormittags je 3 Ustd. ) / 145,00 M



### 5.1.5 Grundkurs der Tabellenkalkulation mit Excel

Dem Kursteilnehmer werden Grundlagen der Arbeit mit dem Kalkulationsprogramm vermittelt. - Grundlagen der Tabellenkalkulation, Erstellen, Ändern und Gestalten von Tabellen, Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen.

40 Ustd. / 185,00 DM

### 5.1.6 Weiterführung der Tabellenkalkulation mit Excel

- Layout-Gestaltung von Berichten - Analyse und Ausgabe von Datenbank-Informationen - Grafische Darstellungsmöglichkeiten - Druckausgabe von Kalkulationstabellen - Makroprogrammierung

7 Wochen / 21 Ustd. / 109,00 DM

### 5.1.7 Einführung in die Windows-Datenbank Access

Grundlegendes bei der Anlage von Datenbanken  
Arbeiten mit Daten: Erstellen von Abfragen, Datensuche  
- Erstellen von Berichten, Diagrammen und Etiketten

7 Wochen / 21 Ustd. / 109,00 DM

### 5.3. Technische Informations- und Kommunikationsgrundlagen

#### 5.3.1 Einführung in das Internet

- Technische Voraussetzungen - Dienste im Internet - Notwendige Mittel und Wege für die eigene Nutzung des Internets - Erstellen von eigenen Informationsseiten im Internet mittels HTML - Tips zur Gestaltung von WWW-Seiten

7 Wochen / 21 Ustd. / 109,00 DM

#### 5.3.2 Spezialkurs für Lehrerinnen

Nutzung von PC und Internet für die Unterrichtsvorbereitung, Einsatzmöglichkeiten im Unterricht

Die Ausbildung erfolgt in 4 Modulen. Nach erfolgreicher Teilnahme an einem oder mehreren Modulen stellen der Thür. Volkshochschulverband und das Thillm eine Teilnahmebescheinigung aus, in dem das Modul und die behandelten Inhalte beschrieben sind. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle Hermsdorf der KVHS

#### 5.3.3 Internet für Einsteiger - Das Internet kennt keine Altersgrenze

Der Kurs behandelt folgende Themenschwerpunkte:

- Internet, was ist denn das? Wie komme ich ins Internet?  
Das Fenster zum Netz: Der Browser, Die Qual der Wahl: Suchen und finden; Kommunizieren im Netz, Recht und Sicherheit im Internet

40 Ustd. / 225,00 DM

### 5.4 Büropraxis

#### 5.4.1 Maschinenschreiben - Grundkurs

(für Anfänger ohne Vorkenntnisse)

Erwerb von Grundkenntnissen im 10-Finger-Tastschreiben - Erarbeitung der neuen Regeln für die Brief- und Textgestaltung

14 Wochen / 42 Ustd. / 193,00 DM

#### 5.4.3 Maschinenschreiben Intensivkurs

Inhalt wie 5.4.1

13 Wochen / 62 Ustd. / 233,00 DM

#### 5.4.4.1 Maschinenlehr- und Übungskurs für Fortgeschrittene

...tieferende Anwendung der neuen Schreib- und Gestaltungsregeln für das Maschinenschreiben - Gezieltes Schreibtraining der Schreibfertigkeit und -geschwindigkeit

10 Wochen / 30 Ustd. / 145,00 DM

#### 5.4.4.2 Tastaturtraining und Textverarbeitung am PC

Erlernen von Grundkenntnissen der Arbeit am PC

- Erarbeiten der Tastreihen (Tastaturtraining zum Erlernen des 10-Finger-Tastschreibens) - Bearbeitung von normgerechten Texten

13 Wochen / 52 Ustd. / 233,00 DM

#### 5.4.5 Tastschreiben und Textbearbeitung an der Schreibmaschine und am PC

Dieser Kurs bietet eine kombinierte Ausbildung an der elektronischen Schreibmaschine und am Computer an. Die sichere Beherrschung der Schreibmaschinentastatur ist Voraussetzung für die effektive Arbeit am PC.

20 Wochen / 60 Ustd. / 265,00 DM

#### 5.4.6 Stenografie - Grundlagen

Erlernen der Zeichen, Kürzel und Kürzungen der Deutschen Einheitskurzschrift zur Anwendung als Gebrauchs- und Diktat-schrift

16. Wochen / 48 Ustd. / 217,00 DM

#### 5.4.7 Stenografie - Auffrischung

Wiederholungs- und Auffrischkurs zur Erhöhung der Schreibgeschwindigkeit

12 Wochen / 36 Ustd. / 169,00 DM

### 5.5 Rechnungswesen

#### 5.5.1 EDV-Finanzbuchführung

(mit praktischen Übungen am PC)

für eine Teilnahme sind Buchführungs- und PC-Grundkenntnisse erforderlich!

14 Wochen / 56 Ustd. / 249,00 DM

#### 5.6 Kaufmännische Grund- und Fachlehrgänge

##### 5.6.1 Grundlagen der Buchführung

Dieser Kurs erfordert keine Vorkenntnisse, er berücksichtigt, vor allem die Belange kleiner und mittlerer Unternehmen

14 Wochen / 56 Ustd. / 249,00 DM

##### 5.6.2 Buchführung für Fortgeschrittene

Zur Teilnahme sind buchhalterische Grundkenntnisse erforderlich!

14 Wochen / 56 Ustd. / 249,00 DM

### 6. Grundbildung - Schulabschlüsse

#### 6.1. Abitur (allg. Hochschulreife)

Anmeldung bis 11. September 2000 unter Vorlage von

- formlosem Antrag mit Anschrift

- tabellarischen Lebenslauf

- Zeugniskopie der 10. Klasse

Der Kurs dauert 3 Jahre und bereitet auf das Abitur vor. Der Unterricht unterteilt sich in Grund- und Leistungskurse und findet montags bis freitags von 17.00 - 20.15 Uhr statt. Die Prüfungen werden am Staatl. Holzland-Gymnasium Hermsdorf abgelegt. Dadurch ist die volle Anerkennung des Zeugnisses gewährleistet.

Beginn: 11. September 2000

#### 6.2 Realschulabschlusses (mittlere Reife)

Anmeldung bis 18. September 2000 unter Vorlage von

- formlosem Antrag mit Anschrift

- tabellarischen Lebenslauf

- Kopie des letzten Zeugnisses

Ausbildung in 8 Unterrichtsfächern: Deutsch, Mathematik, Englisch oder Russisch, Sozialkunde, Geschichte, Geografie, Biologie, Physik oder Chemie

Dauer: 2 Schuljahre

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag von 17.00 - 20.15 Uhr Ferienzeiten: Schulferien in Thüringen

Beginn 18. September 2000

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V. / Thüringen

Hauptgeschäftsstelle

Stadtroda

Eigenheimweg 30, 07646 Stadtroda

Tel.: 036428/49116, 49312

Fax: 036428/49117

Geschäftsstelle

Hermsdorf

Schulstr. 30, 07629 Hermsdorf

Tel.: 036601/ 82609, 85086

Fax.: 036601/85087

Geschäftsstelle

Eisenberg

Mozartstr. 1, 07607 Eisenberg

Tel.: 036691/60972

Fax: 036691/60973

Geschäftsstelle

Kahla

Am langen Bürgel 19, 07768 Kahla

Tel.: 036424/54550

Fax: 036424/20077

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche

#### Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

Sonntag,  
09.30 Uhr

01. Oktober

Familiengottesdienst zum Erntedank  
anschl. ist jeder gern zu einer Fahrradtour eingeladen. Proviant und Getränke bitte mitbringen.  
Rückkehr ca. 15.00 Uhr (Fahrrad mit Gangschaltung ist wünschenswert)  
R. Schindler / Pfr. Coblenz



|                               |                                                                                                    |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstag,</b><br>09.30 Uhr | <b>03. Oktober</b><br>Gedenkgottesdienst zum 10. Jahrestag der Deutschen Einheit<br>Pfr. Eisenhuth |
| <b>Sonntag,</b><br>09.30 Uhr  | <b>08. Oktober</b><br>Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst<br>Pfr. Eisenhuth          |
| <b>Sonntag,</b><br>09.30 Uhr  | <b>15. Oktober</b><br>Gottesdienst mit Kindergottesdienst<br>Pfr. Eisenhuth                        |

### Wir laden ein zu den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen in ...

#### Löbschütz

|                              |                                                               |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Sonntag,</b><br>10.00 Uhr | <b>01. Oktober</b><br>Erntedankgottesdienst<br>Pfr. Eisenhuth |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------|

#### Linding

|                              |                                                      |
|------------------------------|------------------------------------------------------|
| <b>Sonntag,</b><br>14.00 Uhr | <b>08. Oktober</b><br>Gottesdienst<br>Pfr. Eisenhuth |
|------------------------------|------------------------------------------------------|

#### Großbeutersdorf

|                              |                                                    |
|------------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Sonntag,</b><br>10.15 Uhr | <b>08. Oktober</b><br>Gottesdienst<br>Pfr. Coblenz |
|------------------------------|----------------------------------------------------|

Konfirmandenunt.: mittwochs 17.00 Uhr

#### Kleineutersdorf

|                              |                                                                                                             |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sonntag,</b><br>17.00 Uhr | <b>01. Oktober</b><br>Dorfkirchenkonzert<br>Frau Kuritz/Frau Schmidt<br>- Konzert zu 4 Händen und 4 Füßen - |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                              |                                                    |
|------------------------------|----------------------------------------------------|
| <b>Sonntag,</b><br>09.00 Uhr | <b>08. Oktober</b><br>Gottesdienst<br>Pfr. Coblenz |
|------------------------------|----------------------------------------------------|

Vorkonfirmandenunt.: mittwochs 17.00 Uhr

### Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen in Kahla

#### Chorprobe:

jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeinderaum

#### Band und Jugendchor "Begegnungen":

Freitag, 29. Sept. 20.00 Uhr - Stadtkirche

#### Gemeindeabend:

Mittwoch, 4. Okt., 19.30 Uhr im Gemeinderaum

"Als Missionarsfamilie in Papua Neuguinea"

Ein Erfahrungsbericht von Pfr./Missionar Dr. Brückner

#### Gemeindeabend:

Mittwoch, 11. Okt., 19.30 Uhr im Gemeinderaum

"Wer bin ich nicht alles gewesen?" Gemeindeabend zum 100.

Todestag von Friedrich Nietzsche

Pfr. Eisenhuth

#### Kinderchor:

Freitag, 6. Okt., 15.30 Uhr im Gemeinderaum

**Gemeindenachmittag:** Mittwoch, 18.10., 14.30 Uhr im Gemeinderaum:

Thema: "Das müde Jahr": Herbst und Abschied in der Dichtung

Pfr. Eisenhuth

#### Junge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr

#### Vorkonfirmanden:

jeden Freitag, 14.30 Uhr

#### Konfirmanden:

jeden Dienstag, 17.00 Uhr

#### Christenlehre:

|                 |                |           |
|-----------------|----------------|-----------|
| 1. u. 2. Klasse | - donnerstags, | 15.00 Uhr |
| 3. u. 4. Klasse | - donnerstags, | 16.00 Uhr |
| 5. u. 6. Klasse | - mittwochs,   | 15.00 Uhr |

## Veranstaltungen

### Deutsches Nationaltheater Weimar

### Theater im Paket

Nächste Vorstellung: Sonnabend, den 28. Oktober 2000

Tanztheater

**CULLBERG-BALLETT** (Schweden)

**She was black. Solo for two.**

Zwei Choreographien von Mats Ek

Deutsche Erstaufführung

#### Neues Stück

Choreographie von Kenneth Kvarnström

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77140, entgegen.

## Veranstaltungen in Kahla und Umgebung

### Oktober 2000

|                     |                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>01.10.</b>       | <b>Kleineutersdorf</b><br>Orgelkonzert der besonderen Art<br>17.00 Uhr in der Kirche                                                                                                                |
| <b>02./03.10.</b>   | <b>Kahla</b><br>8. Marktbrunnenfest<br>2.10., ab 16.00 Uhr<br>3.10., ab 10.00 Uhr                                                                                                                   |
| <b>03.10.</b>       | <b>Großpürschütz OT Kleinpürschütz</b><br>Flurzug<br>13.00 Uhr, Treffpunkt am FFW-Haus im jeweiligen Ort                                                                                            |
|                     | <b>Zöllnitz</b><br>Erntefest<br>9.00 Uhr, Erntedankgottesdienst, es singt der Männerchor 1860 Zöllnitz e. V. in der Kirche Zöllnitz                                                                 |
| <b>14.10.</b>       | <b>Orlamünde</b><br>Partnerschaftsvergleich im Fußball, Orlamünde - Gundelsheim<br>14.00 Uhr, Sportplatz                                                                                            |
| <b>13. - 15.10.</b> | <b>Freienorla</b><br>Kirmes                                                                                                                                                                         |
| <b>21.10.</b>       | <b>Kahla</b><br>Wandern mit der Kahlaer Wandergruppe<br>Obermühle - Bergern - Kahla                                                                                                                 |
| <b>25.10.</b>       | <b>Rothenstein</b><br>musikalischer Nachmittag rund um den Kaffee unter dem Motto<br>„Ei wie schmeckt der Coffe süße“<br>250. Todestag von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)<br>Ort: Heimatmuseum |
| <b>26.10.</b>       | <b>Orlamünde</b><br>Berliner Kabarett „Die Radieschen“ mit dem Kabarettisten Gerd Hoffmann<br>20.00 Uhr, Kemenate, Einlaß 19.00 Uhr<br>Kartenvorverkauf: Tel. 036423/22345, 22438, 60170            |
| <b>28.10.</b>       | <b>Eichenberg OT Dienstädt</b><br>Erntefest<br>Tanz mit der Gruppe „Passat“ aus Weimar<br>20.00 Uhr, Saal der Gaststätte „Zum Wildbach“                                                             |

## Vereine und Verbände

### Kahlaer Marktbrunnenverein e. V.

#### Kahlaer Marktbrunnenverein lädt ein zum 8. Kahlaer Marktbrunnenfest

Auch in diesem Jahr lädt der Kahlaer Marktbrunnenverein traditionell am 02. und 03. Oktober zum Marktbrunnenfest ein.

Wie in jedem Jahr ist ein vielseitiges Angebot an Spaß und Unterhaltung aufgeboten. Hier ist für jeden etwas dabei.

Bereits am 02.10. um 14.00 Uhr hat der Kahlaer Markt einen eigenen Bahnhof, denn da zieht die Kindereisenbahn ihre Kreise. Weiter gehts für unsere kleinen Besucher um 18.00 Uhr im Rathausaal mit Puppentheater und anschließend um 19.19 Uhr gehts mit Nachtwächter Adrian zum Lampion- und Fackelumzug. Von 17.00 bis 19.00 Uhr gibt es auf der Marktbühne zünftige Musik und zwischendurch Unterhaltung, so z. B. durch die Tanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt aus Kahla und echten "Feuerspuckern".



Am Abend des 02. Oktober findet im Rosengarten Kahla ein großer Oldie-Abend mit der Gruppe Passat aus Weimar statt.

Am 03. geht es um 10.00 Uhr auf dem Kahlaer Markt weiter. Von 10.30 bis 13.00 Uhr gibt es einen zünftigen Frühschoppen mit den "Dienststädter Blasmusikanten".

Um 13.00 Uhr findet der 1. Wettkampf statt, der Titel um den "Kahlschen Klobßfreßkönig". Hier wird eine harte Konkurrenz erwartet: Zur Teilnahme angemeldet hat sich Jan Zila aus Chomutov (Tschechoslowakai): Jan Zila ist der diesjährige Sieger im Wettbewerb Semmelknödelessen. Er verspeiste in einer Stunde 57 Knödel! Kahlaer strengt Euch an, damit der Titel "Kahlscher Klobßfreßkönig" auch in Kahla bleibt.

Weitere Wettkämpfe finden um 14.30 Uhr mit dem "Kleinen Wasserlauf" und um 16.00 Uhr mit dem "Großen Wasserlauf" statt. Weitere Unterhaltung gibt es am Nachmittag mit den Gruppen "Null Problemo" und den Jenaer Straßenmusikanten". Durch das Programm führt in alt bewährter Weise, Ralf Börner, der durch die technischen Künste von Klaus-Dieter Klingelstein auch zu hören sein wird.

Leider konnten wir unsere Zielstellung im Jahr 2000 einen eigenen neuen Marktbrunnen zu errichten, nicht realisieren, da entsprechende Fördermittel nicht zur Verfügung stehen. Aber aufgeschoben ist noch lange nicht aufgehoben. Der Marktbrunnenverein wird sich auch im kommenden Jahr wieder um einen neuen Brunnen bemühen und bei entsprechenden Mittelzusagen an die Realisierung des Projektes gehen.

Im Vorfeld möchte sich der Verein bei allen Sponsoren, Helfern, Teilnehmern und Gästen für die Unterstützung bedanken. Wir hoffen, daß das Kahlaer Marktbrunnenfest wie in jedem Jahr viele Besucher begrüßen kann und wünschen uns allen ein gutes Gelingen.

**Kahlaer Marktbrunnenverein**  
**Ralf Arnhold**  
**Vorsitzender**

## Volkssolidarität

**Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967**

### Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla für Monat Oktober

Unsere Mitarbeiter sind Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

#### Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr

Den Dienst "Essen auf Rädern" gibt es in Voll- und Diabetikeressen. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

**Montag, 02.10.2000**

13.00 Uhr Spielenachmittag

**Mittwoch, 04.10.2000**

14.00 Uhr Geburtstag des Monats

**Donnerstag, 05.10.2000**

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

**Montag, 09.10.2000**

13.00 Uhr Bastelnachmittag

**Dienstag, 10.10.2000**

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

**Mittwoch, 11.10.2000**

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

**Donnerstag, 12.10.2000**

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

**Montag, 16.10.2000**

13.00 Uhr Spielenachmittag

**Dienstag, 17.10.2000**

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

**Mittwoch, 18.10.2000**

14.00 Uhr Herbstfest

**Donnerstag, 19.10.2000**

14.00 Uhr Kaffeetrinken

**Montag, 23.10.2000**

13.00 Uhr Bastelnachmittag

**Dienstag, 24.10.2000**

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

**Mittwoch, 25.10.2000**

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

### Donnerstag, 26.10.2000

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

### Montag, 30.10.2000

13.00 Uhr Spielenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 75,00 DM, bei Küchenbenutzung 25,00 DM extra, werktags pro Stunde 10,00 DM. Betreutes Wohnen in Kahla: Informationen und Mietinteressenten können sich bei Frau Tiesler, Tel.: 036424/23871 melden.

## Seniorentreff

**Roßstraße 38, Tel.: 036424/53427**

### Unsere Öffnungszeiten:

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Dienstag   | 10.00 bis 17.00 Uhr |
| Mittwoch   | 10.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 bis 17.00 Uhr |

### Veranstaltungsplan für Oktober 2000

**Dienstag, 03.10.2000**

13.00 Uhr Marktbrunnenfest - wir sind dabei!

**Mittwoch, 04.10.2000**

13.00 Uhr Wir besuchen Orlamünde.

**Donnerstag, 05.10.2000**

13.00 Uhr Vorstellen von Kosmetik

**Dienstag, 10.10.2000**

13.00 Uhr Spielenachmittag

**Mittwoch, 11.10.2000**

13.00 Uhr Lichtbildervortrag mit Heinz Berger

**Donnerstag, 12.10.2000**

13.00 Uhr Basteln im Treff

**Dienstag, 17.10.2000**

13.00 Uhr Wir gehen spazieren.

**Mittwoch, 18.10.2000**

13.00 Uhr Kaffeetrinken bei Frau Thieme

**Donnerstag, 19.10.2000**

13.00 Uhr Unterhaltung im Treff

**Dienstag, 24.10.2000**

13.00 Uhr Videonachmittag

**Mittwoch, 25.10.2000**

13.00 Uhr fröhliches Beisammensein

**Donnerstag, 26.10.2000**

13.00 Uhr Wir gehen Kegeln.

Änderungen möglich!

Vorschläge werden dankend entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## KRAM-Stübchen Kahla

**Christian-Eckardt-Str. 17**

**07768 Kahla**

**Tel.: 036424/78383**

**Annahme von:**

Damen-, Herrenbekleidung, Kinderbekleidung, Haushaltswäsche aller Art, Spielwaren, Kleinstmöbel, Handarbeitsrester, Stoffe, Haushaltsauflösungen

Bei Bedarf kann eine Vermittlung zum Möbelmarkt Jena erfolgen.

**Es erfolgt eine kostenlose Weitergabe an Bedürftige.**

**Unsere Öffnungszeiten:**

|           |                   |
|-----------|-------------------|
| Mo. - Do. | 07.30 - 15.00 Uhr |
| Fr.       | 07.30 - 13.00 Uhr |

## BdV Bund der Vertriebenen

### Einladung

Am Sonntag, den 15. Oktober 2000 laden wir alle Mitglieder, deren Angehörige und Freunde des Ortsverbandes der Vertriebenen Kahla zu unserem diesjährigen

"Tag der Heimat"

in den großen Saal des Rathauses Kahla ein.

Beginn: 14.00 Uhr

Einlass: ab 13.00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Fest recht herzlich begrüßen zu können.

**Der Ortsvorstand**  
**Ortsverband Kahla**



## Arbeiterwohlfahrt

### Freizeitangebote im Schülertreff der AWO Kahla

#### Samstag, 30.09.2000

ab 20.00 Uhr Auftritt der Kindertanzgruppe im "Best Western-Hotel" Jena

#### Montag, 02.10.2000

ab 15.00 Uhr Bastelnachmittag - "Wir basteln uns ein Geschicklichkeitsspiel"

#### Dienstag, 03.10.2000

Schülertreff wegen Feiertag geschlossen

#### Mittwoch, 04.10.2000

ab 08.00 Uhr Schulklasse zu Besuch - Flechten mit Peddigrohr

ab 15.00 Uhr Elektronikbasteln - "Elektronischer Leitungssucher" - Teil 1

ab 17.00 Uhr Übungsstunden der beiden AWO-Tanzgruppen der AWO

#### Donnerstag, 05.10.2000

ab 16.30 Uhr Selbstbehauptungskurs für Mädchen (nur für angemeldete Schülerinnen)

#### Freitag, 06.10.2000

ab 17.30 Uhr Schülerdisco für Kids von 7 - 14 im "Jugendclub "Screen" der AWO Kahla" (Ende 22.00 Uhr)

#### Samstag, 07.10.2000

ca. 15.00 Uhr Auftritt der AWO-Kindertanzgruppe im "Autohaus Dünkel"

#### Montag, 09.10.2000

ab 15.00 Uhr Bastelnachmittag - "Lustige Anhänger aus Astscheiben"

#### Dienstag, 10.10.2000

ab 15.00 Uhr kreatives Gestalten - "Neue Fensterbildermotive"

#### Mittwoch, 11.10.2000

ab 15.00 Uhr Elektronikbasteln - "Elektronischer Leitungssucher" - Teil 2

ab 17.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen

#### Donnerstag, 12.10.2000

ab 16.30 Uhr Selbstbehauptungskurs für angemeldete Mädchen

#### Freitag, 13.10.2000

ab 14.30 Uhr Spielenachmittag - "Denk- und Merkspiele"

ca. 20.00 Uhr Auftritt der AWO-Kindertanzgruppe zum "AWO-Ball" in Erfurt

### Eure AWO-Freizeitpädagogogen

### Nachlese - AWO Campingwoche im Sommer 2000 in Kleineutersdorf



Auf der Kemenate in Orlamünde - Frau Oder vom "Landfrauenverband" Rudolstadt erzählte uns viel Wissenswertes über dieses Gebäude



Große Abschlussparty - heiße Rhythmen - flotte Girls

### Riesenangst vor großen Schweinen

Schon lange hatten wir uns auf das Biwaken im Wald im Rahmen des „Selbstbehauptungs-Selbstverteidigungskurses für Mädchen“ gefreut. Nachdem der 1. Anlauf im Juli wegen schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser gefallen war, wanderten wir 14 Mädchen aus dem „Schülercafé“ und aus dem „Schülertreff der AWO“ mit unseren beiden Betreuerinnen Heike und Goldtraud an einem Freitagnachmittag im September ab Kahla Richtung Kleineutersdorfer „Rieseneck“.

Im Gepäck Verpflegung, Isomatte oder Luftmatratze, Schlafsack, Decken, Taschenlampe, Kuscheltier u. v. m. Das alles brauchten wir „zum Überleben in der freien Wildbahn“.



Meine Güte! War das eine Schlepperei! Nie kam uns der Weg so weit vor! Wie sehr muss Heike erst geschwitzt haben - mit zusätzlichen 5 Liter Trinkwasser und einem Kocher im Rucksack...

Irgendwie hatten wir es doch geschafft. Als wir endlich im Wald angekommen waren, begann es plötzlich zu regnen. Unser Nachtlager bauten wir schnell unter dem freitragenden Dach des ehemaligen Pferdestalles in Nähe des „Grünen Hauses“ auf. Die Dunkelheit brach herein und mit ihr kam die Angst vor den Wildschweinen. Worauf hatten wir uns da bloß eingelassen!

Übernachten unter freiem Himmel! Ohne schützende Wände ringsherum! Es war naß, kalt, windig und ungemütlich. Wir sammelten Kräuter und kochten uns Tee. Trinken konnten wir allerdings erst mal kaum davon, weil irgend jemand vor den Kocher raste und alles umkippte. Dann überfielen uns Blitz, Donner und starke Regengüsse. Das Wetter war ganz schön belastend, denn wenn jemand pieseln musste, wurde der dabei pitschnaß. Überhaupt war alles ganz schön gruselig. So mitten im Wald und auch noch nachts ... Aber wir hatten ja uns. Wir aßen, tranken, erzählten, tauschten Süßigkeiten, Obst und Gemüse, kuschelten uns eng aneinander und bemühten uns krampfhaft um etwas Schlaf. Bei jedem Geräusch erwarteten wir Wildschweine - und im Wald gibt es unendlich viele Geräusche ...

Schon in den frühen Morgenstunden erwachten wir „total erschlagen“, uns graute vor dem weiten Heimweg, wir freuten uns schon jetzt auf ein schönes heißes Bad, vor allem aber waren wir froh, dass wir alle wohlauf waren. Das Gepäck war nun nicht mehr so schwer, denn die Verpflegungsbeutel und Trinkflaschen waren leer. Es hatte auch endlich aufgehört zu regnen.



Auf dem Nachhauseweg lernten wir Wald- und Wiesenkräuter kennen, die man sogar essen kann. Wir legten gleich mal eine Zwischenmahlzeit ein.

Wir möchten uns im Namen aller Mädchen herzlich bei unseren beiden Betreuerinnen für diesen zwar gruseligen, aber interessanten, lehrreichen und schönen Ausflug bedanken. Im nächsten Jahr sind wir bestimmt wieder mit dabei.

Biwak im Wald - das muss man einfach mal mitgemacht haben...

**Anne-Katrin, Franziska,  
Tanja, Susi und Melissa**

### **Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt für Senioren und Vorruehändler**

#### **Dienstag, 03.10.2000**

Achtung Theaterfreunde  
Wir besuchen heute das Theater Gera und sehen das Ballett "Ende aus Neu"  
Die genaue Abfahrtszeit wird mit der Kartenausgabe bekanntgegeben.

#### **Mittwoch, 04.10.2000**

14.00 Uhr Heute sind wieder alle "tanzfreudigen" Bürger der Stadt Kahla und Umgebung zu unserem beliebten Seniorentanz eingeladen.

Ort: Rosengarten Kahla  
Leitung: Familie Hädrich

#### **Freitag, 06.10.2000**

13.00 Uhr Freitagswanderung

#### **Dienstag, 10.10.2000**

7.00 Uhr Seniorensport unter Leitung von Frau Ingeborg Nabe - Gymnasium Kahla

16.30 - 17.30 Rückenschule Kurs I

17.45 - 18.45 Rückenschule Kurs II

#### **Freitag, 13.10.2000**

13.00 Uhr Freitagswanderung

### **Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt**

**Hermann-Koch-Str. 3 - 5,  
Tel.: 036424/22401/23744**

#### **Montag, 02.10.00**

keine Veranstaltungen

#### **Dienstag, 03.10.00**

Feiertag

#### **Mittwoch, 04.10.00**

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

15.30 Uhr Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppe

16.30 Uhr Singen und Musizieren mit Ellen

18.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

#### **Donnerstag, 05.10.00**

09.30 Uhr Babymassage

10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

#### **Freitag, 06.10.00**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

#### **Montag, 09.10.00**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

#### **Dienstag, 10.10.00**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

#### **Mittwoch, 11.10.00**

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

15.30 Uhr Nachmittagstreff der Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

16.30 Uhr gemeinsam Singen und Musizieren mit Ellen

18.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

#### **Donnerstag, 12.10.00**

09.30 Uhr Babymassage

10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia

#### **Freitag, 13.10.00**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

### **Deutsches Rotes Kreuz**

#### **Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.**

#### **Begegnungsstätte Kahla**

Rudolstädter Str. 22a

Tel. 036424 / 52957

#### **Öffnungszeiten**

Montag - Mittwoch ..... 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag ..... 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag ..... 9.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

- Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen

- Erfahrungen und Probleme auszutauschen

- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen zu reden

- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt

- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung

beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen

beim Ausfüllen von Formularen

Alg / Alhi

Sozialhilfeanträge

Wohngeldanträge

Rentenanträge

- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden

- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

### **Veranstaltungsangebot**

#### **Montag, den 02.10.00**

09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung

14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

#### **Mittwoch, den 04.10.00**

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung

14.00 Uhr Malzirkel

#### **Donnerstag, den 05.10.00**

ab 10.00 bis

12.00 Uhr Gesundheitsamt Stadtroda

Sozial-psych. Dienst

14.00 Uhr Frauencafé

zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen

#### **Freitag, den 06.10.00**

10.00 bis

12.00 Uhr Haben Sie Probleme mit Ausfüllen von Formularen?

Wir beraten Sie gern.

#### **Montag, den 09.10.00**

09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung

14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

#### **Dienstag, den 10.10.00**

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung

13.00 Uhr "Meine besten Rezepte"

abwechslungsreiche Kost - von einer Besucherin selbst vorgestellt

#### **Mittwoch, den 11.10.00**

09.00 Uhr Malzirkel

13.00 Uhr Herbstwanderung in die nähere Umgebung

Ziel bestimmen Sie selbst - Einkehr nicht ausgeschlossen

#### **Donnerstag, den 12.10.00**

ab 10.00 bis

12.00 Uhr Gesundheitsamt Stadtroda

Sozial-psych. Dienst

14.30 Uhr Frauencafé

wir tauschen Urlaubserinnerungen aus

#### **Freitag, den 13.10.00**

09.00 Uhr Seniorenbeirat der Stadt Kahla

Beratung

- Blut spenden hilft Leben erhalten -

### **DRK-Begegnungsstätte**

Kindergarten "Märchenland", Rudolstädter Str. 22a, Kahla

15.30 - 19.00 Uhr

### **1. Kahlaer Skatclub**

#### **Skatsupercup - „2. Kahlaer Herbstpokal“**

Dieses Turnier wird eindeutig von Jenas Spielern beherrscht, allerdings können auch Kahlas Spieler inzwischen gut mithalten. So gab es den Tagessieg für Michael Stöckel, Jena, mit



3101 Pkt., 2. Dieter Markwart, Jena, 2622 Pkt., 3. Ludwig Mahl, Gera/Kahla, 2359 Pkt., 4. Roland Planer, Jena, 2246 Pkt. und 5. Georg Loch, Kahla, 2232 Pkt.

In der Gesamtwertung werden die ersten vier Plätze nun von Jenaer Spielern belegt. 1. Michael Stöckel, 5422 Pkt., 2. Dieter Markwart, 4997 Pkt., 3. Roland Planer, 4744 Pkt., 4. Horst Prokoph, 4654 Pkt., 5. Ludwig Mahl, 4355 Pkt. und 6. Thomas Barnikol, Kahla, 4223 Pkt.

#### 4. Stadtmeisterschaft Schüler und Jugend

Nach Beendigung der Sommerpause wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen. Nach Wertung der besten neun Ergebnisse, welche für die Jahreswertung zählen, ging Steffen Berndt mit 9885 Punkten in Führung. 2. Titelverteidiger Matthias Jecke, 9540 Pkt., 3. Nico Lindner, 8859 Pkt., 4. Daniel Döring, 7581 Pkt., 5. Francie Lindner, 6547 Pkt. und 6. Matthias Busch, 5279 Pkt.

Da bereits jetzt die Vorbereitungen auf die Meisterschaften des nächsten Jahres beginnen, sollten sich interessierte Nachwuchsspieler jeweils am 1. und 3. Freitag des Monats um 14.00 Uhr im Vereinszimmer des „Rosengarten“ einfinden, um Skat zu spielen oder zu lernen.

**Ludwig Mahl**

#### 90 Jahre Rassekaninchenverein T 93 Kahla e. V.

Aus Anlaß dieses Jubiläums führen wir am

**18. und 19. November 2000**

im Vereinshaus in Reinstädt die 8. allgemeine Kreis-Rassekaninchenschau des Kreisverbandes Jena durch.

##### Öffnungszeiten:

Sonnabend: 9.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 9.00 - 15.00 Uhr mit Tombola

Es ladet herzlich ein

**Der Vorstand**

## Sportnachrichten

#### SV 1910 informiert

**die 1. Mannschaft des SV 1910 Kahla Abt. Fußball der Saison 2000/2001**



*stehend von links: Trainer Sylvio Hoffmann, Uwe Dölschner, Thomas Heynig, Marco Sieburg, Kapitän Marco Lorenz, Philipp Holzapfel, Denny Härtel, Sascha Möller, Enrico Keilwerth, Christian Schmidt.*

*sitzend von links: Michael Fritsch, Martin Kühn, Mike Keilwerth, Heiko Egerland, Sebastian Geiler, Christian Woitzat, Torsten Heynig*

*Es fehlen auf dem Foto: Marco Wganer, Lars Rauscher*

## SV 1910 Kahla - Kegeln

#### Senioren

##### **Klarer Erfolg über Gut Holz Stadtroda**

Im 1. Punktspiel der neu gebildeten Seniorenmannschaft wurde in Stadtroda ein überzeugender Sieg errungen. Mit einem Ergebnis von **1633 Holz** wurde eine bis dahin noch nicht erreichte Leistung erspielt. Dieses bedeutet einen neuen Bahnrekord für Seniorenmannschaften. Herausragend waren die Einzelergebnisse von **Rüdiger Schlott 448 Holz** und **Volker Beyer mit 418 Holz**. Weiterhin spielte **H.-Jürgen Hörenz 391 Holz** und **Jörg Planitzer 376 Holz**.

Bester Stadtrodaer Kegler war W. Bauer mit 388 Holz.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Auftakt.

Die Seniorenkegler des SV 1910 Kahla möchten sich auf diesen Weg herzlich bei der Firma **„Lotto Kluge“** und bei der Firma **„Reisebüro Schönfeld“** für die Bereitstellung der Sportkleidung, bedanken.

#### Frauen

##### **Knappe Niederlage für Kegelfrauen**

Im 1. Heimkampf erlitten unsere Kegelfrauen gegen den Uhlstädter SV eine knappe Niederlage von 1415 Holz zu 1418 Holz. Trotz einer hervorragenden Leistung von **Gaby Skoczowsky mit 401 Holz** konnte die Niederlage nicht verhindert werden. **J. Barnikol 343 Holz**, **H. Thomas 320 Holz** und **L. Phiebler 351 Holz** konnten nicht ganz mithalten. Beste Keglerin der Gäste war H. Kuprat mit 391 Holz. Wir wünschen der Frauenmannschaft im nächsten Punktspiel mehr Glück und den 1. Sieg.

#### Vorschau

##### **Männer**

Am Sonnabend den 16.09.2000 13.00 Uhr trifft die 1. Männermannschaft im 1. Heimspiel auf die Mannschaft von Grün Weiß Triptis II. Alles andere als ein klarer Sieg wäre eine Überraschung.

##### **Großartiger Erfolg der 1. Männermannschaft über Grün Weiß Triptis 2**

Die 1. Männermannschaft besiegte die Mannschaft aus Triptis überlegen mit **4936 Holz zu 4720 Holz**.

Das Starterpaar **Dieter Stops 850 Holz** und **Frank Blumenstein 811 Holz** legten furios los und nahmen ihren Gegner 77 Holz ab. Leider konnte das Mittelpaar mit **Thomas Köhler 777 Holz** und **Gerold Schneider 791 Holz** nicht ihre gewohnte Form finden und büßten 12 Holz ein. Ein großartig aufspielendes Schlußpaar mit **Andreas Loch mit Tagesbestleistung von 879 Holz** und **Rald Arnhold 828 Holz** erhöhten den Vorsprung auf 216 Holz.

Bester Triptiser Kegler war **G. Müller mit 804 Holz**.

Sollte diese Leistung konserviert werden, kann ein Wort um die Staffelleisterschaft mitgesprochen werden.

## Aus der Chronik

#### Vor 70 Jahren in Kahla

##### **31.01.1930**

Durch den Sparkommissar wird der Abbau der beiden oberen Klassen der Realschule veranlaßt. Somit gibt es in Kahla nur noch eine Unterrealschule mit den Klassen Sexta bis Untertia.

##### **21.02.1930**

Ein Werbewagen der Deutschen Rundfunkgesellschaft gab stundenlang ein Radiokonzert auf dem Marktplatz. Später gab es im „Fürstenteller“ ein Werbearbeiten.

##### **26.03.1930**

Die Zwangsversteigerung der herzoglichen Grundstücke auf dem Rieseneck mit 165,63 ha brachte ein Höchstangebot von 400.000,- Mark. Geschätzt wurde aber für den gesamten Besitz 620.000,- Mark.

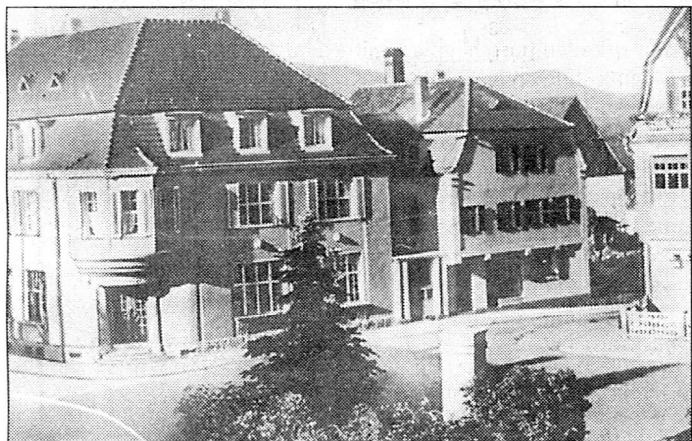


**31.03.1930**

Im Kontorgebäude des Sägewerkes Schreck bricht ein Brand aus. Es handelt sich offensichtlich um Brandstiftung. 2.000,- Mark werden auf die Ermittlung des Täters ausgesetzt.

**22.04.1930**

Der Neubau der Sparkasse am Oberen Tor wurde für den Publikumsverkehr freigegeben.

**25.04.1930**

Ein schwerer Gewitterregen verursacht große Schäden an Gebäuden und Straßen Kahla's. Die vom Birkenhain abfließenden Wassermassen drückten die Rückwände von mehreren Be-  
gräbnisstätten auf dem Friedhof ein.

**01.05.1930**

Seit April wird die Ehefrau des 51jährigen Maurers und Landwirts Berthold Koppe aus Zwabitz vermißt. Es hat sich inzwischen herausgestellt, dass Koppe selbst seine Frau getötet und die Leichenteile in der Räucherammer verbrannt hat. Bei seinen wiederholten Vernehmungen in Rudolstadt hat Koppe nicht nur den Mord an seiner Ehefrau eingestanden, sondern zugegeben, 1917 seine Haushälterin von der Eutersdorfer Hängebrücke in die Saale gestoßen und 1924 die Scheune des Landwirts Adler in Brand gesetzt zu haben.

**08.05.1930**

Der Seesportverein 1910 begeht sein 20jähriges Stiftungsfest. Rudolf Presuhn wird zum Ehrenmitglied ernannt.

**27.05.1930**

Das Rieseneck wird abgeholzt. Von ca. 158 ha bewaldeter Fläche fallen 100 ha der Aktion zum Opfer. Es sind die herrlich gewachsenen 41- bis 90jährigen Waldbestände. Eines der schönsten Waldgebiete in der näheren Umgebung stirbt.

**15. - 16.06.1930**

Der Thüringer Bezirksverband im Bund Deutscher Friseure tagt in Kahla.

**06.1930**

Der Ur- und Frühgeschichtler Winkelmann aus Gera entdeckt dicht beim Siebshaus einen Rastplatz aus der Jüngerer Steinzeit (Schnurkeramiker), der von Menschen vor 2600 Jahren besiedelt war.

**01.07.1930**

Die Reichspost betreibt zwei Fahrtlinien zur Verbesserung der Landzustellung. Die Kraftwagen können außerdem noch vier Fahrgäste mitnehmen. Linie 1 fährt von Kahla über Großbeuterdorf, Eichenberg, Dienstädt, Orlamünde, Heiligen, Beutelsdorf, Zeutsch, Freienorla, Kleineutersdorf, Lindig, Löbschütz, Seitenroda, Seitenbrück, Ober- und Unterbodnitz, Klein- und Großpürschütz zurück nach Kahla. Linie 2 fährt von Kahla über Bibra, Gumperda Röttelmisch, Zweifelbach, Reinstädt, Geunitz, Wittersroda, Dröbnitz, Keßlar, Milda, Großkröbitz, Zimmritz, Dürrengleina, Schirnewitz, Altendorf, Altenberga, Schöps zurück nach Kahla.

**18.07.1930**

Die Herstellung der drei städtischen Achtfamilienhäuser in der Turnerstraße, einschließlich der Anschlußkosten für Straßenbau, Wasser- und Abwasserleitungen sowie Gas, hat 125.170,- Reichsmark gekostet

**29.08.1930**

Der Kahlaer Schützengesellschaft wird eine Jungschützenabteilung angegliedert, der vorerst 16 Mann angehören.

**31.10.1930**

Der Porzellanmalereibesitzer Anton Bauer verstirbt im 72. Lebensjahr. Am 03. August 1892 hatte er zusammen mit dem Kaufmann Franz Lehmann die Porzellanmalerei in der Bergstraße gegründet. Anton Bauer war auf vielfältiger Weise mit der Stadt Kahla verbunden. Von 1904 - 1919 war er Stadtverordneter, dort übte er später die Funktion des Vorstehers aus. Weiterhin gehörte er dem Schulvorstand u.a. an.

**16.11.1930**

Große Demonstration der Gewerkschaften in Kahla. Die Kapelle des „Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold“ führte den Demozug an. Im Zuge wurden Plakate mit Losungen wie: „Wir fordern Arbeit und Brot“ oder „Wir fordern die 40-Stunden-Woche“ u.s.w. mitgeführt. Die Demonstration endete am Marktplatz mit einer Kundgebung.

**01.12.1930**

Auf Einladung des Kahlaer Kaninchenzüchtervereins kommen 87 Rentnerinnen und Rentner zu einem zünftigen Essen im „Thüringer Hof“ zusammen. Die Veranstaltung war kostenlos und wurde vom Bandonium- und Zitherklub musikalisch verschönert.

**06.12.1930**

Die durch die Wirtschaftskrise zunehmende Absatzschwächung wirkt sich besonders in der konjunkturell empfindlichen Porzellanindustrie aus. Um den Absatzverlusten und Umsatzeinbrüchen zumindest etwas entgegen zu treten, werden besondere Werbe- und Verkaufswochen für Porzellanprodukte eingerichtet. Außerdem bemüht sich die Stadt um mehr Sommergäste, um den hiesigen Familien die Möglichkeit einer Zusatzeinnahme einzuräumen.

Zur Verbesserung der Fremdenverkehrswerbung soll ein neuer Verein beitragen. Zu den Vorgesprächen zur Gründung des Verkehrsvereins hatten sich 75 Personen eingefunden, von denen 55 ihren Beitritt erklärten. Die Stadt ihrerseits will vor allem zur Verschönerung und Verbesserung der Wanderwege und Anlagen beitragen. (Beck, 284)

**23.12.1930**

Durch Wohlfahrtsempfänger wurde in den zurückliegenden Monaten durch eine erste Maßnahme zur Verschönerung der Stadt und ihrer Umgebung der Rundwanderweg geschaffen, der schöne Wanderungen rund um Kahla ermöglicht. Verbessert und erneuert wurden auch die Wege zum Stadthain. Außerdem entstanden neue Wege zum Walpersbergplateau und weiter zum Bibraer Grund durchs Schindlerstal nach dem Birkenhain und zurück nach Kahla. Dieser Weg berührte die schönsten Ausblickpunkte und ist bequem in seinen Steigungen. Kahla hat 7.482 Einwohner

**12.05.1931**

Der Alpenstieg unter der Steilwand des Dohlensteines ist der Öffentlichkeit als Wanderweg freigegeben worden. Auf dem Dohlenstein waren ursprünglich Weingärten angelegt. Seit 1740 wurden Risse und Klüfte auf dem Berggipfel wahrgenommen. In der Nacht vom 03. zum 04. Juli 1780 riß plötzlich der nördliche Hang des Berges ab und verschüttete die Saale. Am 08. August 1806 besuchte

Goethe den Dohlenstein und spricht von „sehr angenehmer Gegend mit malerischen Partien“. Weitere Einstürze geschahen am 13. Februar 1828 und am 06. November 1881. Die Einstürze beruhen auf den geologischen Verhältnissen der Gesteinsschichten. (Beck, 115)





## Sonstige Mitteilungen

### Biete/Suche

Kleine schwarze Katze zugelaufen.  
Besitzer bitte im Sekretariat/Rathaus melden.

### Wohnungsangebot

Schöne teilsanierte 2-Raum-Altbauwohnung in ruhiger zentraler Lage Kahlas zu vermieten.

Wohnfläche: 55,00 qm  
Grundmiete: 497,00 DM  
Heizkostenvorauszahlung: 93,50 DM  
Betriebskostenvorauszahlung: 82,50 DM  
Gesamtmietpreis: 673,00 DM

Zu erfragen:

Wohnbaugesellschaft Kahla mbH

Oberbachweg 14b

07768 Kahla

Frau Franke

Tel.: 036424/23055 oder 22347

## Die AOK informiert

### AOK-Hotline zu den neuen Gesundheitsangeboten

Am 28. September 2000 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr schaltet die AOK Thüringens eine gebührenfreie Telefon-Hotline unter der Nummer 0800/6346326, so Regionalleiterin Elke Ludewig. Unter dieser Nummer beantworten die Ärztin Dr. Gertraud Steinwandt und der Gesundheitsberater der AOK Thüringens, Matthias Riedel, sämtliche Fragen zu den neuen Gesundheitsangeboten der Bewegung, Ernährung und Entspannung / Stressbewältigung. Dazu gehören sowohl Infos über das aktuelle Kursprogramm im Saale-Holzland-Kreis, die Kursinhalte und die Voraussetzungen zur Teilnahme.

### Impressum

#### Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:  
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla  
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:  
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen, Tel.: 03677/2050-0, Fax: 03677/2050-15,  
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# SIE WOLLEN UNS IHRE WERBUNG ÜBERTRAGEN?



Wir arbeiten ausschließlich mit Macintosh-Rechnern. Auf der rechten Seite informieren wir Sie über Programme und Dateien, mit denen wir arbeiten sowie Datenträger, die wir entgegennehmen. Programme bzw. Dateien welche dort nicht aufgeführt sind, bedürfen einer Rücksprache.

Grundsätzlich ist bei Erstaufträgen und bei Zeitmangel in der Produktion ein Test sinnvoll.

Wir sind bemüht, jeweils die aktuellsten Versionen der Programme zu installieren, trotzdem kann es zeitweise zu Inkompatibilitäten kommen.

### Programme und Dateien:

- QuarkXpress 3.31
- Freehand 7.0
- Photoshop 3.0
- EPS-Dateien
- TIFF-Dateien

### Folgendes sollte uns unbedingt mitgeliefert werden:

- alle verwendeten Schriften
- alle verwendeten Bilder und Logos

### Datenträger:

- 3 1/2 Zoll-Disketten
- CD ROM

Bitte senden Sie uns zu jeder Datei einen entsprechenden Ausdruck.

**Faxvorlagen sind als Druckvorlage ungeeignet.**

### Datenübertragung:

Wir stellen Ihnen einen ISDN-Anschluß bereit, den Sie unter der nebenstehenden Nummer erreichen können.

Wir verwenden für die ISDN-Übertragung die Software LEONARDO PRO.

Übertragungen mit Fritz-Karte sind nicht möglich.

Kündigen Sie Ihren Auftrag bitte schriftlich (z.B. per Fax) an. Legen Sie bitte für jede Übertragung einen eigenen Ordner mit eindeutigen Bezeichnungen an.

### Datenübertragung:

- via Mac-Rechner  
0 36 77 / 67 32 40

# inform

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, rufen Sie uns an:

Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0

Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21



# Das ostdeutsche Mekka für alle Familien und kreativen Leute!

Modell & Hobby 2000: Hier gibt es viel zu Entdecken, Fachsimpeln, Mitmachen

Die Leipziger Messe wird ihren ausgezeichneten Ruf als ostdeutsches Mekka für Modelleisenbahner, Modellbauer, Airbrusher, Drachenbauer, Hobby-Piloten, Freizeitkünstler, Spielfreunde und andere Hobby-Begeisterte festigen: Vom 6. bis 8. Oktober entsteht auf dem neuen Leipziger Messegelände wieder eine attraktive Freizeitwelt.

Zum fünften Mal findet die MODELL & HOBBY, Ausstellung für Modellbau, Modelleisenbahn und kreatives Gestalten, statt.

„Die Besucher finden bei Herstellern und Händlern ein reichhaltiges Programm, fachliche Beratung und viele Angebote zum Anfassen, Mitmachen, Testen und Kaufen“, betont Messegeschäftsführer Josef Rahmen.

Rund 350 Aussteller sind auch in diesem Jahr wieder mit dabei. Dazu gehören die bekanntesten Modell- und Spielwarenhersteller. Die Firmen stellen ihr Produktprogramm vor, darunter sehr viele Novitäten und limitierte Modelle. Die Ausstellung wendet sich an gestandene Modellbauer ebenso wie an alle, die auf der Suche nach einem Hobby sind. Besucher, die sich

beruflich mit dem Thema beschäftigen, zum Beispiel Lehrer, Erzieher, Hortnerinnen sowie Mitarbeiter von Freizeithäusern, Jugend- und Schülern finden gleichermaßen Anregungen und Neuheiten, die für ihre Tätigkeit von hohem Nutzen sind. „Die Mehrheit unseres Publikums ist fachlich versiert und sucht den fundierten Meinungsaustausch mit den Ausstellern“, weiß Projektleiterin Annette Schmeier. Toll: Egal ob Auto-, Schiffs-, oder Flugmodelle, Modellbauzubehör, Dampfmodelle, Modelleisenbahnen, Drachen – vieles kann gleich vor Ort gekauft werden.

## AUF EINEN BLICK

### Wichtige Infos zur MODELL & HOBBY 2000:

Die **MODELL & HOBBY** (06. bis 08. Oktober) ist täglich ab 10.00 Uhr geöffnet. Am Freitag, den 6.10. ist abends bis 19.30 offen, am Samstag schließen die Tore um 19.00 Uhr und am Sonntag um 18.00 Uhr.

**Tageskarten** kosten 14 DM (ermäßigt 11 DM).

**Dauerkarten** sind für 28 DM (ermäßigt 20 DM) erhältlich.

**Kinder** bis 7 Jahre: Eintritt frei.

**Gruppenkarte:** 11 DM (ab 10 Personen).

**Katalog:** an den Kassen 4 DM. Vorbildlich gelöst: Die Eintrittskarten gelten gleichzeitig für die Hin- und Rückfahrt auf allen Linien der Leipziger Verkehrsbetriebe, der Verkehrs- und Tarifgemeinschaft Halle sowie der S-Bahn Halle, des Regionalverkehrs Leipzig und auf dem schnellen Messeshuttle der Deutschen Bahn (ab Hauptbahnhof).

### Die Angebotsbereiche:

**Modellbau** (Flug-, Schiffs-, Automodelle, Plastikmodelle, Minitrucks, Motoren, Funkfernsteuerungen usw.)

**Drachenzug** (Angebote, Vorführungen und Information)

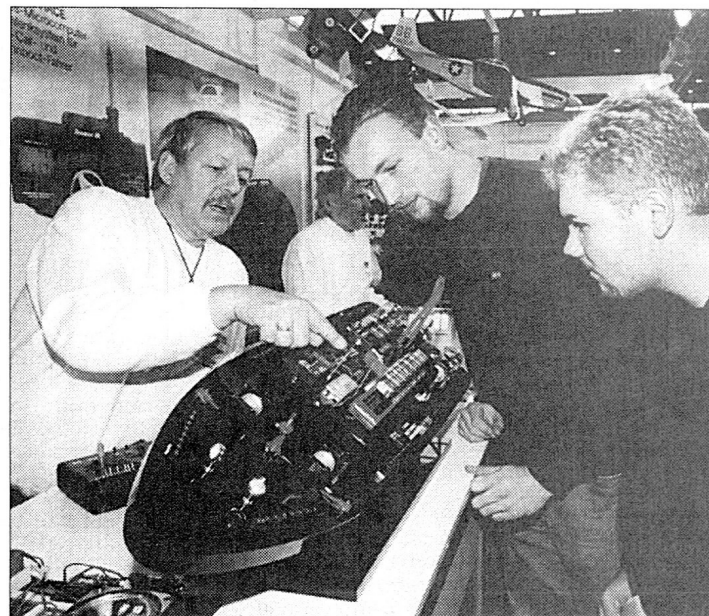
**Modelleisenbahnen**

**Basteln und kreatives Gestalten** (Hobby- & Bastelbedarf, Modellieren, Plastikgießen, Schmuckgestalten, usw.)

**LEIPZIGER SPIELFEST** (Brett- und Geduldsspiele, Puzzle- und Ratespiele, Kartenspiele, elektronische Spiele, Holzspielwaren, Puppen und Plüschspielwaren, Spiele- und Kinderliteratur, Spielzubehör)



**Jede Menge Spaß:** Nicht nur Kinder kommen auf der **MODELL & HOBBY** (6.-8.10.) in Leipzig auf ihre Kosten. Faszinierend sind auch wieder die vielen Modelleisenbahn-Attraktionen. Das reicht vom Einstiegsmodell bis zur kompletten Großanlage mit Bahnhöfen, aufwendigen Tunnel- und Brückenkonstruktionen. Foto: S. Klamer/Pr



**Fachsimpeln am Schiffsmodell:** Vom Vier-Zentimeter-Miniboot bis zum stattlichen 2,4 Meter-Exemplar reichen die Schiffsmodelle, die z.B. auch der Deutsche Dachverband für Schiffsmodellbau auf der **MODELL & HOBBY 2000** vorstellt. In der Messehalle werden sie natürlich auch zu Wasser gelassen. Foto: Leipziger Messe/Pr

Anzeige

## MODELL & HOBBY 2000



6.-8.10.2000

LEIPZIGER MESSE

## Messe-Hits auf einen Blick MODELL & HOBBY 2000

■ **Modelleisenbahn-Anlagen** in allen Größen und gängigen Spurweiten vermitteln Techniken des Anlagenbaus, der Landschaftsgestaltung, Steuerungssysteme und andere Besonderheiten bei der Ausgestaltung von Modellbahn-Anlagen.

■ **Führerstandsmitfahrten** im Kleinformat: Mittels einer Miniaturkamera, die unauffällig in einem Steuerwagen im Maßstab 1:87 „versteckt“ ist, können hier Modelleisenbahner ihre Modellbahn-Anlage aus der Sicht eines Lokführers auf einem Fernsehgerät betrachten – natürlich in Farbe.

■ Vorgestellt wird eine supraleitende **Magnetschwebbahn**. Das Modell im H0-Format verdeutlicht die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten der stärksten Dauermagneten der Welt und hat schon viel Publikum zum Staunen gebracht. Herzstück der Bahn ist ein supraleitendes Material, das bei einer Temperatur von -196 Grad Celsius widerstandslos elektrischen Strom leitet und extrem hohe magnetische Felder einfrieren kann.

■ Rennfieber wie bei der echten Formel 1 herrscht beim sicher spannenden Endlauf im erstmals ausgetragenen Deutschland-Cup in der Klasse **Verbrenner-Glattpbahn 1:10 Scale**.

■ Eine faszinierende Sonderschau zeigt **Flugmodelle** aus der ehemaligen DDR.

■ **Probeflüge** an einer modernen Modell-Rundflughalle absolvieren oder unter fachkundiger Anleitung Wurfgleiter bauen und ausprobieren können die Besucher am Stand des Deutschen Aero-Clubs.

■ Zu einer kurzweiligen **Game-Show** sind alle Besucher täglich eingeladen.

## Wir verlosen je 2 Eintrittskarten!

Postkarte an:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG  
Kennwort: Modell & Hobby 2000  
Postfach 1, 98702 Langewiesen



## Behandlung von Eierstockkrebs

## Wirkstoff aus der Eibe ist neuer Standard

Die Deutsche Krebsgesellschaft hat als größte wissenschaftliche Fachgesellschaft in Deutschland die Leitlinien für die Behandlung des fortgeschrittenen Eierstockkrebses neu herausgegeben. Darin wird Paclitaxel in Kombination mit einem Platinwirkstoff als neue Standardtherapie definiert. Die Leitlinien dienen als Therapieempfehlung für Ärzte. Eine Behandlung mit anderen Wirkstoffen muss gegenüber der Patientin begründet werden.

Um fortgeschrittenen Eierstockkrebs effektiv zu bekämpfen, wird der Tumor im ersten Schritt möglichst vollständig operativ entfernt. Anschließend werden die verbliebenen Krebszellen durch eine Chemotherapie zerstört. Nach den neuen Leitli-



Aus den Zweigen und Ästen wird Paclitaxel halbsynthetisch hergestellt.

nien der Deutschen Krebsgesellschaft soll die Chemotherapie mit einer Kombination aus Paclitaxel und einem Platinwirkstoff, z.B. Carboplatin, erfolgen. Denn diese Behandlung verlängert das Leben, wird am besten vertragen und hat die geringsten Nebenwirkungen - mit dem Resultat, dass die Lebensqualität

während der Chemotherapie weitgehend erhalten bleibt.

## Standard in den USA

In den USA ist Paclitaxel bereits seit 1996 Standard bei der Behandlung des fortgeschrittenen Eierstockkrebses. Heute erhalten etwa 90 Prozent der US-amerikanischen Patientinnen im fortgeschrittenen Stadium die Therapie mit dem Eiben-

wirkstoff.

In Deutschland erkranken jährlich etwa 8.000 Frauen an Eierstockkrebs. Da es keine effektiven Methoden zur Früherkennung gibt, kann neben der regelmäßigen Vorsorgeuntersuchung nur eine genaue Beobachtung des eigenen Körpers helfen, eine späte Diagnose zu verhindern.

## Deutsche Gesellschaft für Ernährung:

## Junge Mütter brauchen viel Calcium

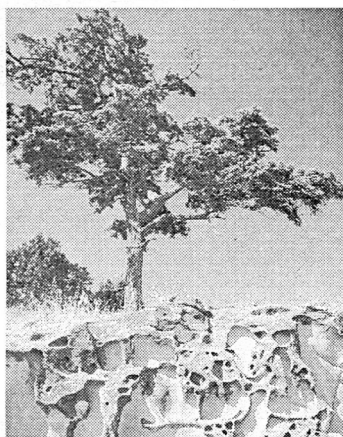
sup.- Während der Schwangerschaft und der Stillzeit sollten Frauen täglich 1.000 Milligramm Calcium zu sich nehmen. Bei besonders jungen Müttern ist der Bedarf noch höher. Darauf hat jetzt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) in Frankfurt hingewiesen. Weil Schwangere und Stillende unter 19 Jahren nicht nur für ihr Kind, sondern auch noch für den eigenen Knochenaufbau viel Calcium benötigen, empfehlen die Ernährungswissenschaftler in diesem Alter sogar eine tägliche Zufuhr von 1.200 Milligramm. Der wertvolle Mineralstoff ist in Milch- und Milchprodukten sowie in Grüngemüse enthalten, außerdem in calciumreichen Mineral- und Heilwässern wie beispielsweise der bekannten Hirschquelle (216 mg/l).

## Was macht Weihrauch für Sie so wertvoll?

Stellen Sie sich vor, es gäbe für Rheuma, chronische Entzündungen, Schuppenflechte und Neurodermitis ein natürliches Mittel, das hilft und ohne Nebenwirkungen ist. Ein Traum? Sicherlich nicht. Der Grundstoff heißt Weihrauch und wird seit vielen hundert Jahren verwandt.

Weihrauch wird in Kapseln, Sprays, Cremes und Ölen verarbeitet. Auch zur Haut- und Babypflege ist Weihrauch aufgrund seiner Milde bestens geeignet.

Barbara Deisler aus Koblenz beschreibt es so: Meine Schuppenflechte, an der ich lange Jahre litt, ist bis auf ein paar kleine Stellen verschwunden. Ich habe viel ausprobiert, aber nur Weihrauch brachte den Erfolg. Diese und ähnliche Erfahrungen liegen zu Hauf vor. Weihrauch ist ein Naturstoff, der den Körper nicht belastet. Das macht ihn für Sie so wertvoll.



Indischer Weihrauchbaum

Kostenlose Informationen erhalten Sie bei der Firma Vita Well unter 0800 - 366 84 82 oder im Internet: [www.Vita-wellness.com](http://www.Vita-wellness.com)

## Heilwasser: Vital im Alter

(ft). Viel Bewegung an frischer Luft hält Senioren fit und vital. Ernährungsmediziner stellen jedoch vermehrt fest, dass bei körperlicher Betätigung im Freien eines vergessen wird: viel trinken! Insbesondere Senioren leiden, durch das nachlassende Durstempfinden, rasch unter Flüssigkeitsverlusten; ihr Wasserhaushalt gerät dann aus dem Gleichgewicht. Häufige Folgen sind Kreislaufschwäche und Magen-Darm-Probleme.

Mindestens 2 Liter mineralstoffreiche Heilwässer über den Tag verteilt trinken, empfehlen erfahrene Ärzte. Diese vitalen Quellen sind nicht nur ein wohlschmeckender, sondern gleichzeitig ein gesundheitsfördernder Durstlöcher für Körper und Geist. Denn die hohe Konzentration von Magnesium im Heilwasser - häufig über 100 mg/l -



Deutsches Heilwasser/Vitale Quellen

fördert die Energiegewinnung im Körper und stärkt die Muskelarbeit. Heilwasser mit einem Hydrogencarbonat-Gehalt von über 1300 mg/l sorgt für ein ausgeglichenes Säure-Basen-Verhältnis im Körper; so kann Sodbrennen wirksam bekämpft werden. Regelmäßiges Trinken im Alter und der Flüssigkeitshaushalt bleibt im Lot. Kostenlose Broschüre „Die sanfte Kraft aus der Natur“ über Deutsche Heilbrunnen, Kennedyallee 28, 53175 Bonn oder [www.heilwasser.com](http://www.heilwasser.com).

## „Körper und Seele rundum erneuern ...“

Die F.X. Mayr-Kur ist eine natürliche Heilmethode, die körpereigene Kräfte zur Regeneration aktiviert. Sie beruht auf der Erfahrung, dass viele Irritationen, Beschwerden und Krankheiten durch Störungen im Verdauungssystem verursacht werden. Die F.X. Mayr-Kur bringt den Verdauungstrakt wieder in Ordnung und hilft, die Lebens- und Essgewohnheiten umzustellen, um Gesundheit und Vitalität langfristig zurückzugewinnen.

Das Gräfliche Gesundheits- und Fitness-Bad Driburg in Ost-Westfalen bietet den perfekten Rahmen für die F.X. Mayr-Kur. Seit 200 Jahren sorgt sich die Familie der Grafen von Oeynhausen-Sierstorpff persönlich um die Gesundheit ihrer Gäste, heute in Person von Caspar Graf von Oeynhausen-Sierstorpff und seinem Sohn Marcus. Tennis auf Rasen, Sand oder in



der Halle, Golf, ausgedehnte Wanderungen und Radtouren, Gymnastik, Moorbäder und Kohlensäure-Mineralbäder unterstützen die Regeneration. Und die Gräfliche Schönheitsfarm verwöhnt mit Gesicht- und Körperbehandlungen. Die F.X. Mayr-Kur ist kombinierbar mit einer hochwirksamen Anti-Cellulite-Behandlung, die Zentimeter für Zentimeter an den Problemzonen verschwinden lässt.

Informationen: 05253/95-2516 oder [www.bad-driburger.de](http://www.bad-driburger.de).

## Heilen und gesünder leben mit heimischen Kräutern

Mit ihrem Buch „Der Wildkräutergarten mit Eva Aschenbrenner durch's Jahr“ hat es die Autorin meisterhaft verstanden, ihren Lesern die Heilkräfte der Natur in anschaulicher und sehr lebendiger Weise nahezubringen. Eva Aschenbrenner beschreibt in ihrem handlichen Buch ausschließlich Heilkräuter, die sich in unseren heimischen Gefilden mühelos finden lassen.

Anhand ansprechender und für die jeweilige Pflanze typischer farbiger Abbildungen fällt die Bestimmung der Heilkräuter leicht. Der besondere Wert der einzelnen Kapitel liegt sicherlich in der klaren und übersichtlichen Gliederung, sowie der Tatsache, daß die Zubereitung und die Verabreichung der Heilkräuter beziehungsweise der daraus gewonnenen Extrakte auch für den nicht vorgebildeten Leser gut verständlich und

nachvollziehbar ist. Betont werden sollten die große Vielfalt der angesprochenen Heilkräuter und die ungeahnten Möglichkeiten, sie als Arzneien einzusetzen.

Besonders hervorgehoben werden der 6er-Tee und der Wintertee wegen ihrer vielseitigen Heilkräfte. Keinesfalls möchte die Autorin ihre Ausführungen so verstanden wissen, daß der Gang zum Arzt durch ihre Heilkräuter-Therapie überflüssig wird. Sie sieht diese vielmehr als Ergänzungsbehandlung und hält sie in den Fällen für angebracht, in denen die Schulmedizin ihre Grenzen erreicht hat.

„Der Wildkräutergarten mit Eva Aschenbrenner durch's Jahr“, erschienen im Socio-medico Verlag, Zellsee 8, 82405 Wessobrunn, ISBN 3-927290-45-9. Das Buch und die Kräuterteemischungen können über diese Adresse bestellt werden.



**Radio Trautsch**

50 Jahre Meistenbetrieb  
Fachhandel + Service  
Orlamünde  
Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52  
E-Mail: Radio\_Trautsch@gmx.de



Cash-Karten aller Anbieter • Hörgerätebatterien

**Bitte  
schreiben  
Sie Ihre  
Manuskripte  
deutlich.**

**4-Raum-Dachgeschoss-  
Wohnung** in Stadtmitte vor  
Kahla (80,67 m<sup>2</sup> Wohnfläche),  
Bad + WC, Balkon, Kaltmiete  
891,00 DM + 230,00 DM NK  
frei ab sofort, zu erfragen:  
Tel. + Fax 036424/53670 o.  
Tel. 036422/22356

**„Rosengarten“ Kahla**

Gaststätte und Pension  
Telefon 03 64 24 / 2 23 98

- Übernachtung mit Frühstück 39,00 DM.

Montag, den 2. Oktober 2000 geöffnet.

Ab 11.00 Uhr Mittagstisch,

20.00 Uhr Tanzveranstaltung mit Pagsat aus Weimar

Dienstag, 3. Oktober 2000 geschlossen.

Wir sind gern bereit, auch außerhalb der Öffnungs-  
zeiten Ihre Feierlichkeiten zu gestalten.

**Ihre Fam. Dittrich**

**10 Jahre** - am 3. Oktober 2000

**Heizung, Sanitär, Klempnerei  
Klaus Rosenkranz**

Anlässlich meines 10jährigen Bestehens  
möchte ich mich bei meiner Kundschaft  
für ihr Vertrauen bedanken.

Saalstraße 17, 07768 Kahla, Telefon 036424/22222

**Wir sind für Sie da**  
*Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!*

**Wenn's mal kracht!**

**AUTO WOLF**  
FREIE WERKSTATT  
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



- Alles rund um's Auto  
für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Reifenservice
- Anhängerverkauf  
& Vermietung

Tag + Nacht

**07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69**



**Steinmetzbetrieb  
Schweiger**

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung  
Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung  
Haussockel, Tür- u. Fenstergewände  
Terrazzo-Fußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel. 036423/22336, Fax 63561  
Montag bis Sonnabend geöffnet

Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)

Montag + Donnerstag 13-17 Uhr geöffnet

Funk: 01 70/963 64 23

e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de • www.steinmetz-schweiger.de

Spedition

**JÜNGLING**

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

**Containerdienst**

von 2 m<sup>3</sup> - 36 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen  
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße  
Tel. (036424) 56740/50991 • Fax (036424) 24114

**MayFarben**

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla  
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

**Farben - Lacke - Holzlasuren  
Tapeten - Estrich + Beton - Putze  
Mauermörtel**

**Gartenmöbel - Gartenzubehör  
HT-Systeme - Dachplatten**



Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa von 8.30 - 12.00 Uhr





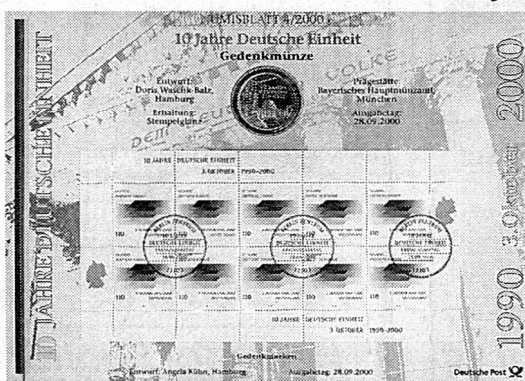
## Tipps + Infos für Verbraucher

Anzeigen

### 10 Jahre Deutsche Einheit: Spezielles Numisblatt der Post mit Briefmarke und Münze – das „Bonbon“ für jeden Sammler!

Aus Anlass des bedeutenden Ereignisses jüngster deutscher Geschichte, der Wiedervereinigung, würdigt die Deutsche Post „10 Jahre Deutsche Einheit“ mit einem speziellen Numisblatt. Unter den Motto „Hier kommt zusammen, was zusammengehört“, vereint es zwei nationale Symbole in einem: die prägefische Zehn-Mark-Silber-Gedenkmünze und einen kompletten Zehnerbogen der thematischen Briefmarke.

Doris Waschke-Balz aus Hamburg gestaltete die 10-DM-Gedenkmünze, die durch ihre geringe Auflage ein „Bonbon“ für jeden Sammler ist. Nur einige wenige ausgesuchte Anlässe deutscher Geschichte werden durch den Finanzminister



gleichzeitig mit Münze und Marke gewürdigt. Geprägt sind die Münzen in Sterling-Silber (925/1000), die natürlich auch als Zahlungsmittel verwendet werden können. Das Motiv für die Briefmarke und den Berliner Ersttagsstempel, der den Erstausgabetag dokumentiert, stammen aus der Feder von Angeli-

ka Kühn aus Hamburg.

Übrigens: Schon bald werden DM-Münzen und DM-Briefmarken „Geschichte“ sein. Die bevorstehende Umstellung auf den EURO macht dieses Numisblatt als Dokument mit hohem Erinnerungscharakter auch für nachfolgende Generationen zu einem begehrten Objekt bei Münz- und Briefmarkensammlern.

Und so bestellen Sie: Entweder telefonisch unter 01803/246868, per Fax unter 01803/246869 oder im Internet unter [www.deutsche-post.de/philatelie](http://www.deutsche-post.de/philatelie). Sie erhalten dann das Numisblatt 2 Wochen zur Ansicht. Es kostet 29,50 DM. Natürlich kann auch per Post bei der Niederlassung Philatelie, Poststr. 16, 60329 Frankfurt bestellt werden.

## Tipps rund um Trinkwasser-Sprudler

In seiner neuesten Broschüre informiert der renommierte Deutsche Hausfrauen-Bund e.V. über alles Wissenswerte beim Einsatz von Trinkwassersprudlern im Haushalt. Der Trend, aus Trinkwasser mit Hilfe der Geräte Erfrischungsgetränke zu Hause selbst herzustellen, gewinnt in deutschen Ländern zunehmend an Bedeutung. Vor allem große Familien mit Kindern, aber auch Singles setzen diese Küchengeräte ein, weil dank dieser Küchenhelfer Erfrischungsgetränke stets verfügbar sind. Nicht nur kühles, aufgesprudeltes Trinkwasser ist eine köstliche Erfrischung. Eine breite Palette an fruchtigen und erfrischenden Geschmackskonzentraten bietet Abwechslung für jeden Geschmack. Verbraucher haben die Auswahl zwischen Klassikern wie Cola und Orange bis zu Tonic oder Eistee. Zudem ma-



chen Trinkwassersprudler den mühsamen Transport von Getränkekisten überflüssig. In seiner Broschüre „Erfrischung aus dem Trinkwasser-Sprudler“ beschreibt der Deutsche Hausfrauen-Bund e.V. die Verwendung dieser Geräte, ihren Aufbau und die Funktionsweise. Darüber hinaus gibt die 20-seitige Broschüre Informationen über die Grundstoffe zur Getränkeherstellung wie das Trinkwasser, das Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und die Geschmackskonzentrate. Verbrau-

cher-Tipps liefern Gebrauchshinweise rund um die Pflege der Getränkeflaschen bis zur Handhabung der CO<sub>2</sub>-Zylinder. Im Rezeptteil finden sich Anregungen für alkoholfreie und anregende Cocktails mit aufgesprudeltem Trinkwasser und Geschmackskonzentraten. Zum Beispiel der Orangen-Fitness-Drink: Einen halben Liter aufgesprudeltes Trinkwasser mit 6 cl Geschmackskonzentrat „Orange plus Vitamin C“, einem halben Liter Bananensaft und dem Saft einer halben Zitrone mischen. 150 Gramm kleingeschnittene Erdbeeren im Mixer pürieren und den Fitness-Drink damit auffüllen. Die Broschüre kann gegen einen mit DM 1,10 frankierten und selbstadressierten Rückumschlag (C6 Längsformat) bestellt werden bei: Deutscher Hausfrauen-Bund e.V., Coburger Straße 19, 53113 Bonn.

## Streitkultur verhindert Mobbing

Berufsgenossenschaftliches Institut Arbeit und Gesundheit in Dresden bietet Prävention gegen Mobbing

Dresden, August 2000 – Mobbing gehört leider für viele Erwerbstätige zum Arbeitsalltag. Die besten Maßnahmen gegen den Psychoterror am Arbeitsplatz bilden konstruktive Streitkultur und offene Teamstrukturen. Praxisorientierte Qualifizierungsangebote zur Prävention gegen Mobbing und andere psychische und physische Belastungen am Arbeitsplatz bietet das Berufsgenossenschaftliche Institut Arbeit und Gesundheit (BGAG), das im Januar 2001 in Dresden eröffnet wird.

Mit einem umfangreichen Seminarangebot wendet sich das Institut an Fach- und Führungskräfte. In praxisnahen Seminaren werden sie geschult, krankmachende Strukturen frühzeitig zu erkennen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen. „Hinsichtlich Vielfalt und Praxisorientierung bietet



Foto: Mauritius, Ridder.

das Berufsgenossenschaftliche Institut ein umfangreiches Lehr- und Forschungsangebot zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Europa“, erläutert Dr. Ulrich Winterfeld, Leiter Abteilung „Qualifizierung“. Dabei setzt das Institut auf „erlebnisorientiertes Lernen“. In der For-

schung erprobte Praxisfelder machen mit Modellarbeitsplätzen und Simulationen die Lehrinhalte begreifbar. Neben psychosozialen Themen befasst sich das Institut mit den Wissenschaftsgebieten Natur- und Ingenieurwissenschaft, Arbeitsmedizin, Wirtschaft, Recht und Erziehungswissenschaft. „Wo immer sich Synergie-Effekte aus den Fachgebieten ergeben, werden wir sie nutzen“, betont Winterfeld den interdisziplinären Ansatz. „Dies gilt für die Lehre wie für die Forschung, dem zweiten wichtigen ‚Standbein‘ des Instituts“. Das Institut wird derzeit in Dresden-Klotzsche aufgebaut. Träger ist der Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG). Weitere Informationen: Berufsgenossenschaftliches Institut Arbeit und Gesundheit, Sabine Fischer, Tel.: 03 51 / 457 12 58.

## Elsass – ein ideales Reiseziel für Genießer

Das Elsass – Frankreichs kleinste Provinz – hat magische Wirkung: Schon nach ein paar Tagen hier fühlt sich der Mensch glücklicher. Liegt es an der französischen Lebenslust? An den Schlaraffenland-Genüssen? An romantischen Orten wie Klein-Venedig am Flüsschen Lauch in Colmar (Foto)?

Ja, aber es gibt noch mehr Zutaten, die die Region zum idealen Reiseziel für Genießer macht. So zählt der Dom zu Straßburg zu den schönsten gotischen Bauwerken Europas, das Musée d'Unterlinden in Colmar hütet den Iseheimer Altar als seinen großen Schatz, Störche auf Hausdächern gehören dazu, und vor allem gibt es in keiner anderen Gegend Frankreichs mehr Top-Restaurants als hier.

Richtiges Elsass-Gefühl vermittelt das neue ADAC-Reisemagazin „Elsass“, das für 9,90 Mark im Zeitschriften- und Buchhandel sowie bei den ADAC-Geschäftsstellen erhältlich ist. Es kann auch per Internet unter [www.adac.de](http://www.adac.de), unter der Hotline (07132) 96 92 21 oder per Fax (07132) 96 91 90 bestellt werden.

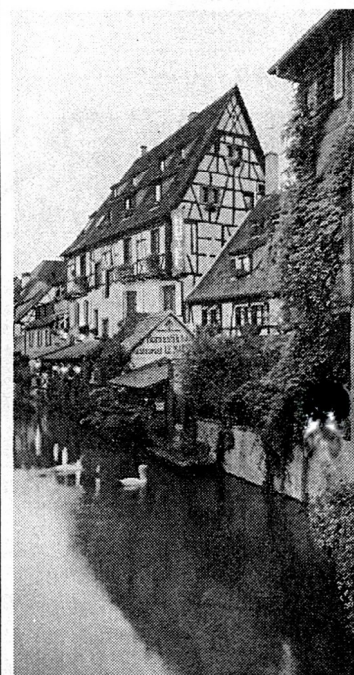


Foto: Gerald Hänel/GARP/ADAC-Reisemagazin/ Illupress

ADAC-Reporter schwebten im Heißluftballon über die Region, fuhren mit dem Hausboot auf dem Kanal zwischen Rhein und Marne und mit dem Fahrrad durch das Dreiländereck zwischen Straßburg, Freiburg und Basel. Sie widmeten sich umfassend den kulinarischen Genüssen des Elsass und haben Insider-Tipps zu den besten Restaurants, aber auch den schönsten Hotels und interessantesten Sehenswürdigkeiten zusammengetragen.



# Privater Börsenclub

Neuanmeldung ab 2. Oktober 2000



## Unsere Leistungen:

- Erstellung von Handelssystemen
- Lehrgänge/Seminare
- Realtimekurse

- Depotverwaltung
- Daytrading
- Chartanalysen
- Ad hoc-Meldungen
- u.v.m.

**wöchentliche Clubveranstaltungen:**  
**Gerberstube**  
 07786 Kahla  
 Gerberstr. 10

## Anmeldung:

Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 Stadt: \_\_\_\_\_  
 Bundesland: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl: \_\_\_\_\_  
 Rufnummer: \_\_\_\_\_

Kontakt über  
 Allianzagentur  
 Brühl (am Markt)  
 Tel./Fax/Handy  
 036 42/47863  
 036 42/78669  
 0173/5654289

## Postanschrift:

**Börsenclub**

**R.-Breitscheid-Str. 2**  
**07786 Kahla**

**Kahla: 3-Zi.-Whg., neu renoviert**  
 (DG), Privat **Telefon 09 31/7009 10**  
 ca. 87 m<sup>2</sup> Wfl., m. Loggia,  
 790,- DM Kaltm.

# 10 Jahre Geschenkboutique Gisela Punga in Kahla

**Feiern Sie mit uns.**  
**In der Woche vom 9.-14. Oktober 2000**  
**bieten wir Ihnen u.a.**

- zahlreiche Schnäppchenangebote
- Trinkglassortiment VINO GRANDE (Fa. Spiegelau) und Mirelle (Fa. Bohemia Cristal) mit 20% Rabatt
- Interessante Angebote für die bevorstehende Winter- und Weihnachtssaison

Ein Besuch lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie.

*Geschenkboutique*  
*Gisela Punga*

Roßstraße 31  
 07768 Kahla  
 Telefon/Fax  
 (03 64 24) 221 11

Legen Sie alles in eine Hand,  
 Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

# Sieber Bestattungen

**Inh. Bernd Sieber**

nach Büroschluß

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



## Es betreuen Sie:

Edith Lange      Gerhard Huschenbett



**Kahla, Roßstraße 3**  
**Tel. 036424/54352**

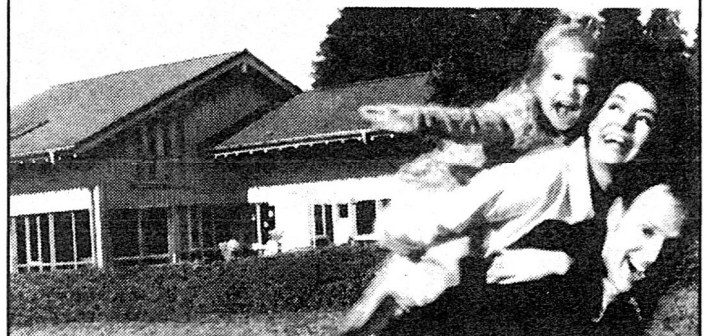
**Unsere Stärke** – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen  
 – jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

**2 komplett sanierte Wohnungen**  
 mit ZH in historischem Bürgerhaus im  
 Zentrum von Kahla von privat zu vermieten.

- 2 ZKB, EG, ca. 55 m<sup>2</sup>, DM 550,- + NK.
- 2 ½ Zimmer + Bad, 1. OG, Küchenzeile, ca. 48 m<sup>2</sup>, DM 432,- + NK.

**Roßstraße 34, Telefon 531 40**

**Wir geben Ihrer Zukunft  
 ein Zuhause.**



**Bis zu 20 Jahre Zinssicherheit**  
**mit unseren neuen LBS-Finanzierungsmodellen**  
**Konstant und Konstant-Pur.**  
**Sprechen Sie mit uns. wir beraten Sie gern.**

**LBS-Beratungsstelle**  
 Amtsplatz 2 · 07646 Stadtroda  
 Telefon (03 64 28) 4 29 29

Bausparen - Finanzierung - Immobilien - Versicherungen

LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. [www.lbs-ht.de](http://www.lbs-ht.de)





# Herbstfest im Autohaus Dünkel

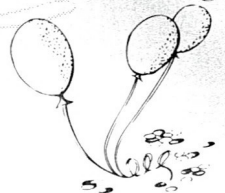


Kommen und erleben Sie zum **55jährigen Bestehen** der Firma Dünkel das **10jährige Jubiläum** als Vertragshändler der Adam Opel AG im **5 Jahre** neuen Autohaus!

- Bunttes Markttreiben von Händlern und Gewerbetreibenden aus der Region.
- Auftritt von den Riesenecker Mini-Stars und den Kinder- und Jugendtanzgruppen
- Vorführungen des Hundesportvereins Kahla, der freiwilligen Feuerwehr von Kahla, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft von Kahla sowie der Flugmodellsportgruppe Kahla e.V.



*Für Speisen und Getränke ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



## Der neue Corsa!

*Mehr erleben.*



Premierenwochenende bei uns: der neue CORSA.

Mehr erleben und teilnehmen am großen www.-Gewinnspiel von Opel!\*

- ▲ Einfach traumhaft: der neue Corsa. Lassen Sie sich begeistern und entdecken Sie seine neue Klasse: dynamisch und großzügig im Auftritt, athletisch und sicher im Antritt.
- ▲ Und mit ein bisschen Glück werden Ihre Träume wahr: Machen Sie mit bei unserem einzigartigen Gewinnspiel! Opel erfüllt fünf Wünsche im Gesamtwert von 100.000 Mark und verlost außerdem einen „Wunsch-Corsa“. Seien Sie dabei!

\* Außerhalb der gesetzlichen Ladeneöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.  
\*\* Bundesweites Gewinnspiel der Adam Opel AG. Teilnahmekarten bei uns oder über Adam Opel AG. „Wünsche werden wahr“, 47777 Krefeld.

Kommen, sehen, staunen

- ▲ Der neue Corsa und der neue AGILA
- ▲ Alle Opel-Highlights 2000/2001
- ▲ Spiel und Unterhaltung für jung und alt

VOLKER  
**DÜNKEL**

... Service hat einen Namen

Ihr freundlicher Opel-Händler

**Im Camich 11**  
**07768 Kahla**  
**Tel. (036424) 577-0**  
**Fax (036424) 57721**

**OPEL**

7. Oktober\*  
von 9-16 Uhr